

1-Akter – ca. 35 - 60 Min. ab 5 Personen

Albrecht Myriam

Schein oder Nichtschein

Dialektspiel

ca. 50 Min.

6 H / 6 D

Bühnenbild: Kleiner Theatersaal

Eine alternde Schauspieltruppe kämpft gegen den eigenen Untergang. Obwohl der Buchhalter den sich abzeichnenden Ruin mehrmals ankündigt, will ihm niemand Glauben schenken. Die Gemeindeverwaltung droht mit der Schliessung des Theaters. Nur Madame Aurelia kann die Situation noch retten.

Bachofner Ernst

E glatte Huusmeister

Schwank

ca. 40 Min.

3 H / 3 D

Bachofner Hans

Oh Du Veronika

Schwank

ca. 45 Min.

4 H / 3 D

Bühnenbild: Einfache Wohnstube

Jakob, ein gutmütiger Junggeselle, lebt unter dem Pantoffel seiner bösen Schwester Rosi. Da nun eine Junggesellensteuer eingeführt werden soll, pressiert es ihm, schnell zu heiraten.

Alles wägem Mittagschlöffli

Schwank

ca. 45 Min.

4 H / 3 D

Bühnenbild: Wohnstube

Die Romanze eines wohlhabenden Junggesellen und seiner liebevollen Haushälterin ist zwar nicht neu, bringt aber immer wieder andere Variationen zu gegenseitigen Betörungen oder Ueberlistungen. So besonders, wenn dem Pflegebedürftigen mit moderner Diät zu bleibender Jugendlichkeit verholfen werden soll.

Bluet am Tortemässer

Krimi-Schwank

ca. 40 Min.

3 H / 2 D

Bühnenbild: Einfache Wohnstube

Wenn zwei Liebende sich haben möchten, aber Papa dagegen ist, versucht man es mit List. Praline-Fabrikant Leu kann es nicht verstehen, dass seine Tochter ausgerechnet einen Chemiker heiraten will. Die beiden Jungen fingieren einen Einbruch in Vaters Magazine. Daraus entsteht ein höchst krimineller Abend, der den nicht eben wagemutigen Papa, sowie seine eher duldsame Frau in Angst und Schrecken versetzt.

Bachofner Max

En ganz gerissne Köbi

Schwank

ca. 45 Min.

4 H / 3 D

Baumann-Herre H.

Nüsslialat

Schwank

ca. 45 Min.

4 H / 2 D

Baumberger Fabio

Geiselnahme für Anfänger

Schwank

ca. 55 Min.

3 H / 4 D

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Innenhof einer Gartenwirtschaft

oder 4 H / 3 D oder 5 H / 2 D

Die Freunde Dirk und Ueli sind sehr betrübt. Eine wichtige Immobilienbaronin kauft im Dorf Land zusammen, um ein grosses Outlet-Center zu bauen. Der korrupte Gemeindepräsident lässt sich vom Geld blenden und stimmt einer Enteignung zu und dieser fallen Dirks Boutique und Uelis Ackerland zum Opfer. Als dann auch noch die Stammbeiz der Freunde betroffen ist, schmieden sie einen Plan. Sie wissen, dass die Immobilienbaronin zu einem Gespräch ins Restaurant kommt, und wollen eine Geiselnahme fingieren, um sie dazu zu bringen, ihr Outlet-Center nicht zu bauen. Natürlich funktioniert dies nicht so, wie die Freunde es sich vorgenommen haben und es kommt anders als man denkt – ganz anders!

Bieri Daniel

De Diamante-Diebstahl

Kriminal-Komödie

ca. 55 Min.

3 H / 4 D

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Wohnzimmer der Familie Gehrig

Die geschiedene Frau Gehrig wohnt mit Tochter und Schwiegermutter im selben Haus. Die Schwiegermutter, auch liebevoll Grosi genannt, erholt sich zu Hause gerade von einer Operation. Doch die Älteste im Hause wird verdächtigt, andere Patienten im Spital bestohlen zu haben. Um dies zu klären, sind zwei Kriminalpolizisten zuständig, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Als der Diebstahl im Spital geklärt ist, steht ein noch grösseres Verbrechen schon vor der Tür!

Binz Roland

Notwehr

Lustspiel

ca. 40 Min.

4 H / 3 D

Brenner Arthur

E wirksami Rosskur	Schwank	ca. 45 Min.	4 H / 3 D
Mustermanne	Schwank	ca. 35 Min.	3 H / 3 D

Brun Josef

Am runde Tisch	Singspiel	ca. 30 Min.	4 H / 2 D
-----------------------	------------------	--------------------	------------------

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Gaststube od. Gartenwirtschaft

Der Bauer Joggi und sein Knecht haben ihren Stier zum Metzger gebracht. Was liegt da näher, als auf dem Heimweg in der Wirtschaft noch schnell zu halten. Doch aus dem einen Bier werden bald einmal mehrere und aus der einten Wirtschaft über ein halbes Dutzend. Als sich auch noch der Jasser Fredy dazu gesellt, ist die Runde komplett. Schliesslich erscheint auch noch der Metzger, welcher sich beschwert, dass der Stier das Schlachthaus verlassen habe und nun auf der Weide grase. Ganz ungemütlich wird es für Joggi, als seine Annegreth auftaucht, ausgerüstet mit einem Teppichklopper

Im Bünzli sys Lädeli	Schwank	ca. 50 Min.	3 H / 3 D
-----------------------------	----------------	--------------------	------------------

Bühnenbild: Eine ältere Stube

Hugo Bünzli ist im abgelegenen Dorf Chrachewil eine sehr wichtige und begehrte Person. Er ist wahrhaftig ein Lebenskünstler und Alleskönner. Jung und Alt sind bei ihm herzlich willkommen. Doch keine Regel ohne Ausnahme. Und diese Ausnahme ist der eingebilddete Lebensmittelinspektor. Das Mass ist voll, als zu allem Unglück auch noch die alte Liebe des Inspektors auf der Bildfläche erscheint. In Bünzlis Laden gibt es wahrlich keine Ruhe. Stets tut sich was, denn Bünzli ist immerhin Barbier, Schuster, Uhrmacher, Zahnarzt, Krämer und Liebhaber.

Himmelspforte 25	Schwank	ca. 45 Min.	3 H / 3 D
-------------------------	----------------	--------------------	------------------

Im Himmel geht es für einmal drunter und drüber. Luzifer beklagt sich bei Petrus, dass er wieder einmal einen richtig bösen Kerl haben möchte. Petrus meint, dass ein solcher schwer zu finden sei. Seine Hirten leisteten eben gute Arbeit, und die Erde werde dadurch je länger je besser. Doch da hat Petrus einen Einfall.

Hürote verbote	Lustspiel	ca. 50 Min.	2 H / 4 D
-----------------------	------------------	--------------------	------------------

Bühnenbild: Stube

Max Chüderli ist eine unheimliche Nervensäge, der seine Umgebung richtiggehend tyrannisiert. Doch auch er hat seine Schwächen. Er verliebt sich in ein so junges, hübsches Ding. Als er dann abgewiesen wird, ist seine Rache süss. Er vermacht all sein Hab und Gut seiner Angebeteten unter der Bedingung dass Sie nie heiraten darf.

Es glungnigs Mandli	Lustspiel	ca. 50 Min.	3 H / 3 D
----------------------------	------------------	--------------------	------------------

Bühnenbild: Im Freien vor Haus

Eigentlich wäre Feierabend angesagt und man könnte den Abend in vollen Zügen geniessen. Aber Frau Bürli mit ihrer Tochter Monika und das Ehepaar Gitzitanner haben punkto Feierabendgestaltung geteilte Ansichten. Die Einen möchten noch die Jauche ausbringen, was aber die andern beim grillieren erheblich stören würde. Und da ist noch der kauzige Kerl genannt Mandli, der da eine sehr rätselhafte Rolle spielt.

Di nöi Magd vom Hinderschache	Lustspiel	ca. 50 Min.	2 H / 3 D
--------------------------------------	------------------	--------------------	------------------

Bühnenbild: Bauernhof

Die Gebrüder Göldi bewirtschaften im Hinderschachen ein kleines Heimetli. Der eine hat eine Frau, der andere keine. Doch eines haben sie gemeinsam. Viel Geld! Und beide sind faul. sehr faul sogar. So faul, dass Frau Göldi es mit ihnen nicht mehr aushält. Per Inserat sucht sie eine Magd mit dem Prädikat "Robust und Währschaft" die den beiden Faulpelzen Beine machen soll.

Storchegass 7	Lustspiel	ca. 50 Min.	3 H / 3 D
----------------------	------------------	--------------------	------------------

Bühnenbild: Wohnzimmer

Vor 3 Tagen haben sich Marie und Josef noch nicht gekannt, trotzdem besiegeln sie ihr Glück schon am dritten Tag mit dem gemeinsamen Ja-Wort. Logisch, dass es da etliche Überraschungen gibt. Das ganze Desaster beginnt schon in der Hochzeitsnacht. An Liebe ist schon gar nicht zu denken. Oder doch?

De root Rock	Lustspiel	ca. 50 Min.	3 H / 3 D
---------------------	------------------	--------------------	------------------

Bühnenbild: Im Freien vor einem Gartenhaus

Zwei Ausbrecher eines Gefängnisses finden in einem Gartenhaus Zuflucht. Nun gilt es, zuerst einmal die gestreifte Anstaltskleidung auszuwechseln. Leider müssen sie feststellen, dass in diesem Häuschen nur Damenwäsche herumliegt. Aber was bleibt ihnen anderes übrig, als in diese Klamotten zu steigen. Mit der Ruhe ist es nun vorbei. Denn der rote Rock, welcher nun einer der Häftlinge trägt, birgt ein Geheimnis in sich. Alle sind hinter ihm her, so dass sein Träger wünscht, wieder im Gefängnis zu sein.

Es Chnächli und es Mägdli	Lustspiel	ca. 60 Min.	3 H / 3 D
----------------------------------	------------------	--------------------	------------------

Bühnenbild: Zwischen Haus und Scheune

Beth und Ueli scheinen als Knecht und Magd auf dem Gitzibode sehr zufrieden zu sein. Der Lohn ist zwar klein, dafür die Arbeit nicht zu schwer. Erst das plötzliche Ableben ihres Meisters bringt Abwechslung in ihr doch etwas eintöniges Leben. Komische Leute kommen, um sich das verlotterte Heimwesen anzuschauen und vielleicht sogar zu kaufen. Beth und Ueli sind im Kaufpreis inbegriffen. Das kann nicht gut gehen, zudem nun plötzlich auch Knecht und Magd Kaufgelüste hegen. Um in den Besitz des Heimetli zu kommen, will Beth mit Ueli fusionieren. Doch da ist jemand, der will dies verhindern.

Bühler Lukas

De Adonis vom Chuehstall	Lustspiel	ca. 50 Min.	2-3 H / 3-4 D
---------------------------------	------------------	--------------------	----------------------

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Bauernstube

Ambros heisst der wunderbare Stier auf dem Erlenhof. Er ist so eine Pracht, dass die Bäuerin Annemiggi ihn für das Magazin „Bio-Farmer heute“ ablichten lassen will. So kommt es, dass ein Fotograf auf dem Hof erscheint, um das Tier in voller Männlichkeit zu fotografieren. Wegen einer Verwechslung meint Bauer Franz, von ihm selbst sollen extravagante und delikate

Aufnahmen gemacht werden und so hilft Knecht Lunzi, ihn auf das Fotoshooting vorzubereiten. Dass bei einem solchen Vorhaben Peinlichkeit auf Peinlichkeit folgt, ist wohl klar. Und auch die nervende Nachbarin Emmi platzt in unangenehmen Situationen in die Szenerie... da bleibt am Schluss nur noch die Frage, wer der wahre Adonis vom Kuhstall ist: der Bauer oder der Stier?

Sauglatti Verwächslige Lustspiel ca. 50 Min. 3-4 H / 2-3 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Bauernstube

Bauer Anton Moser hat nach einer durchzechten Nacht Bauch- und Kopfschmerzen vom Essen und Trinken. Das muss er am Morgen büssen und seine Frau Anni nervt sich deswegen gewaltig.

Am selben Morgen geht es der Sau Amaryllis ganz schlecht und sie ist dem Sterben nahe. Magd Käthi muss sich um das Tier sorgen und meldet sich beim Tierarzt, der doch bitte eine starke Medizin vorbeibringen soll. Amaryllis soll nämlich zur Schlachtbank – Metzger Zuberbühler wird das Schwein nächstens abholen.

Tochter Monika bringt ihren Schatz, Eugen nachhause – er selbst ist angehender Tierarzt und kennt eine starke Medizin, welche Amaryllis gewiss helfen wird. Nun folgt eine Reihe an Verwechslungen: Ist der Metzger nun der Arzt? Ist der Mann mit dem Messer Monikas Freund? ...und wer trinkt wohl die Schweine-Wundermedizin?

D Geischer vom Lindehof „geistreiches“ Lustspiel ca. 55 Min. 2-4 H / 2-4 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Bauernstube

Rösi bewirtschaftet nach dem Tod ihres Onkels Godi den Lindenhof, zusammen mit Magd Annekäthi und Knecht Guschi. Da Onkel Godi kinderlos verstarb, hat sein Testament nun grosse Wichtigkeit, wem der Hof zufällt... oder welcher Teil seinen einzigen beiden Nichten zufällt, da auch Claire, Rösi's Schwester, als Erbin in Frage käme.

Claire kreuzt plötzlich zusammen mit ihrem Mann Ottokar auf dem Lindenhof auf. Als Städterin gefällt ihr das Landleben gar nicht und sie hat mit dem Bauerngut auch andere Pläne. Gerne würde sie den Bauernbetrieb einstellen und eine Hotelanlage bauen – dies natürlich ohne Wissen von Rösi. Ein gefälschtes Testament soll Claire helfen, ihre Idee in die Tat umzusetzen.

Onkel Godi macht sich mit seinen mystischen Zeichen immer wieder bemerkbar, was vor allem Claire zu schaffen macht. So engagiert sie vorsichtshalber Herrn Harzenmoser, der als Geisterjäger tätig ist.

Zum Glück bekommt Annekäthi Wind von den geheimen Machenschaften und heckt mit den anderen Lindenhofbewohnern einen „geistlichen“ Plan aus, um Claire vom Hof zu vertreiben. Ob sich Geister wirklich so tollpatschig verhalten, zeigt dieser lustige Einakter.

Viel Spass und Humor bei diesem lustiggruseligen Stück

Bsuech vom Mars glaktischer Schwank ca. 60 Min. 0-6 H / 0-6 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Bauernstube

Das Leben der Bauersleute Seppi und Anni Bürli verläuft immer im selben Trott. Das ändert sich plötzlich drastisch, als ein Raumschiff mitten auf ihrem Hof abstürzt. Der Marsianer Lars wird von den hilfsbereiten Leuten aufgenommen. Gerne unterstützen sie den freundlichen Ausserirdischen dabei, wieder nachhause zu kommen.

Aber da ist die aufdringliche Nachbarin Grithli, welche Verdacht schöpft und den Aufenthalt des Fremden publik machen will. Ein Reporter soll ihr dabei helfen. Im Weiteren kommt ein bekannter Ufoforscher auf den Lindenhof zu Besuch, was das Versteckspiel von Lars nicht gerade vereinfacht.

Nun brauchen Seppi und Anni eine gute Idee, alle drei unerwünschten Gäste „rechtmässig“ vom ausserirdischen Besucher zu enttäuschen. Ihr Plan sei an dieser Stelle noch nicht verraten...

Viel Spass und gute Unterhaltung der 3. Art wünschen die Autoren.

Chuehflade und Computerstress Schwank ca. 60 Min. 2-4 H / 2-4 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Bauernstube

Auf dem Hof von Köbu und Leni Bürli wird alles moderner, denn die Bauersleute nehmen an einem geheimen Pilotprojekt „Electronic Farmers“ teil. Damit das Projekt Anklang bei der Prüfungskommission findet, muss beim Besuch derselbigen alles perfekt klappen – denn nur so profitieren auch Köbu und Leni finanziell davon.

Als dann die Kommission eintrifft geht trotzdem so einiges schief und dass auch der spezielle Roboter fehlt, macht die ganze Sache noch viel heikler. So muss dann Leni notgedrungen in die Rolle des Robonators 2000 schlüpfen und ungewillt alle Aufträge erledigen. Dass ein solches geheimes Projekt von Nutzen sein kann, weiss auch die zwielichtige Frau Emmenegger und sie möchte die Software und die Baupläne stehlen.

Aber da hat sie die Rechnung ohne Köbu und dem „Leni-Nator 2000“ gemacht...

Gülle, Mischt und Schönheitskur Lustspiel ca. 50 Min. 3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Bauernstube

Die beiden nicht mehr ganz so hübschen Schwestern Rösli und Trudi bewirtschaften einen eher heruntergekommenen Bauernhof. Der Wunsch nach Schönheit und finanziellem Aufschwung veranlasst die beiden Bäuerinnen, sich bei einem Experiment und Werbeaufnahmen einer Schönheitskur anzumelden. Tatsächlich werden die Bäuerinnen ausgewählt und der Wissenschaftler Eugen Hasenfratz präsentiert seine Wundercrème, die neben vielen Ingredienzen auch etwas Mist und Gülle enthält.

Dass bei einem solchen Wundermittel die Rezeptur von grossem Wert ist, wissen auch der Werbefilmer Harry Müller und die Schauspielerin Mizzi. Durch eine Intrige wollen die beiden zum Selbstzweck das Rezept erhaschen. Und schliesslich ist da noch der Viehhändler Moser, der mit seinem Kaufvertrag für Kühe für Verwirrung sorgt.

Wem die Schönheit und wem die Gülle gebührt, sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Diamante und Bettsocke Lustspiel ca. 60 Min. 2-4 H / 3-5 D

fürs Senioretheater

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Aufenthaltsraum im Altersheim

Nach einem Diamantendiebstahl musste sich der Räuber Kurt Schwarz vor der Polizei in Sicherheit bringen und stieg ins nächstgelegene Gebäude ein, was sich als Altersheim „zur Abendruh“ entpuppte. Damit die Beute gesichert werden kann, entschliesst sich Kurt, die Diamanten zwischenzulagern und zwar im Strickzeug von Emmi Kunz, die ständig Bettsocken strickt. Im Altersheim wird ein neuer Bewohner erwartet. Herr Baggenstos, der Heimleiter, verwechselt Kurt mit Herrn Häfeli, der neu einziehen würde. Kurt macht von dieser Verwechslung Gebrauch und gibt sich als Herr Häfeli aus. Doch als Emmi die wahre

Identität des neuen Bewohners herausfindet, schliesst sie mit Kurt einen Pakt. Als alles für die Flucht bereit ist, fehlen die Diamanten. Was haben die Bewohner Seppli und das schwerhörige Fräulein Wunderli damit zu tun? Wenigstens kann die rabiate Schwester Tanja Holzer gebodigt werden und auch der dusselige Kommissar kann geschlagen werden. Doch letztlich die Fragen: Wo sind die Diamanten und was kann man sich damit kaufen?

Bsuech vom Land Bäuerliches/nicht-bäuerliches Lustspiel ca. 50 Min. 2 H / 3 D od. 1 H / 4 D

Zeit: Gegenwart **Ort der Handlung:** Wohnzimmer von Claires Villa
Eigentlich hätte Claire Baggenstoos, eine Kunsthändlerin, es einfach in ihrem Job. Doch nun naht ein Auftrag, der es in sich hat: an einen gewissen Herrn Xiang Wong aus China muss Claire ein Objekt verkaufen. Der Zufall will es, dass Claires Cousin – ein sehr urchiger Äpler – mitsamt Tochter auftaucht. Vieles geht zu Bruch bei solch zwei Holzböcken! Die beiden wollen doch dem Herrn aus dem fernen Osten nur das Schweizer Brauchtum etwas näher bringen. Ob dabei wohl auch die Kunst-Geschäfte den Bach ab gehen? Und nicht zuletzt ist da noch Rosa, die trüchtige Kuh. Plötzlich kalbt sie im Garten von Claire. Welch keine nervenschonende Sache für die Beteiligten...

Durenand im Alpendal Lustspiel ca. 55 Min. 3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart **Ort der Handlung:** Zwischen Haus und Stall
Seppli und Resi bewirtschaften eine Alp mit 12 Kühen. Das Leben der beiden scheint demselben Trott nachzugehen. Und plötzlich tauchen da verschiedene Leute auf, die den Alltag der Bauersleute aufmischen. Da wäre zum Beispiel das Model Clarissa, welche sich mit Getue und Gehabe ein Fotoshooting in freier Natur erhofft (wie unhygienisch!) oder die Esoterikerin Kalina Luna, die ihre innere Mitte sucht. Zudem macht ein Koffer mit geheimem Inhalt seine Runden, der eigentlich zwei Verbrechern gehört. Bleiben letztlich nur noch die Fragen, wer da wen nervt, erpresst oder gar kidnappt ... Viel Spass und Humor beim Lesen!

Mary und Joe Lustspiel ca. 55 Min. 3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart **Ort der Handlung:** Wohnzimmer
Nach einem Banküberfall flüchtet der gemeingefährliche Räuber „Killer-Joe“ in eine nahe gelegene Wohnung. Hier wohnt Mary. Sie erkennt in „Killer-Joe“ ihren alten Schulschatz, den Seppli. Mary – früher Meieli – ist hellauf begeistert. Natürlich hilft sie ihm unter einer Bedingung mit samt dem Geld zu flüchten. Wenn da nicht die etwas trottelligen Herren Hösli und Schmutz von der Kripo wären. Oder auch Schwester Elisabeth von der Spitex. Und nicht zu vergessen ist die Leiche von Frau Biondi – der italienischen Putzfrau – liegt die doch auch immer im Weg herum...

Alpeluft und Muusgift Lustspiel ca. 50 Min. 2H/5D

Zeit: Gegenwart **Bühnenbild:** Zwischen Haus und Geissenstall
Auf dem Chratzlibode herrscht finanzielle Notlage. Man versucht sich mit dem Verkauf von Alpkäse aus eigener Produktion und Ferienbetreuung bei gesunder Alpenluft zu helfen. Da scheinbare eine Mäuseplage den Käse zu nichte macht, wollen Bauer Lunzi und Lebemann Bartli den Mäusen mit „Mäusetod 500“ an den Kragen. Das Gift stecken sie dazu in den Käse. Als nun aber die resolute Bäuerin Rösi den vergifteten Käse der dauernd gereizten Fräulein von Rotz zum Probieren gibt, beginnt das Debakel für Lunzi und Bartli. Wie kann man Fräulein von Rotz wieder zum Leben erwecken? Wer ist überhaupt schuld an dem ganzen Desaster?

De Schmuck im Hühnerstall Schwank ca. 50 Min. 3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart **Bühnenbild:** Platz zwischen Haus und Stall
Auf dem Chnozihoger bei Kummers herrscht Ruhe und Frieden. Eines Tages treibt sich ein Räuberpaar in der Gegend herum. Die Gauner mussten nach einem Schmuckraub die Beute verstecken, und zwar im Hühnerstall. Das bringt das Leben von Joggi und Bäbi Kummer ganz schön durcheinander. Stellen sie da einen Knecht und eine Magd ein? Die Mühe der Gauner den Schmuck zu bergen, bleibt unbelohnt, denn da ist noch Martha. Sie hat den Schmuck bereits mitlaufen lassen! Und da ist noch der ängstliche Polizist Päuli, der nur schon bei dem Gedanken an Räuber zittert.

Dexter Robert

E verrückt Gondelfahrt Lustspiel ca. 35 Min. 5 H / 3 D

Eichenberger Karin/Rupf Franziska

Schmerzhaft Erfahrig Komödie ca. 55 Min. 3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart **Bühnenbild:** Wohnzimmer
Heidi und Guido sind seit Jahren glücklich verheiratet. Probleme tauchen erst auf, als Guido seinen ehelichen Pflichten nicht mehr nachkommt. Kräuterfraueli Hulda und Freundin Stefanie geben Heidi mehr oder weniger hilfreiche Tipps und Ratschläge. Als auch ein höchst stimulierendes Abendessen nicht den gewünschten Erfolg bringt, liegt die Vermutung nahe, dass eine andere Frau im Spiel ist;oder sollte Guido tatsächlich impotent sein??? Sein Geheimnis kennt nur sein bester Freund Luigi, der temperamentvolle Italiener.

www.frau gesucht.ch Komödie ca. 60 Min. 3(4) H / 4 D

Zeit: Gegenwart **Bühnenbild:** Schlafzimmer
Hugo ist eigentlich ein sehr schüchterner junger Mann, der sehr gerne eine Freundin hätte. Weil er niemals den Mut aufbringen könnte, ein Mädchen anzusprechen, kommt ihm eine glorreiche Idee. Hugo ist ein echtes Ass im PC-Bereich, und da es ja viel einfacher ist zu schreiben, verabredet er sich per Mail – was er noch schwer bereuen wird. Seine vorlaute und „manns-erprobte“ Schwester Irene, welche ihm natürlich sofort auf die Schliche kommt und kein Blatt vor den Mund nimmt, mischt kräftig mit (natürlich hinter Hugos Rücken) weil sie bereits seit Jahren die richtige Traumfrau von Hugo kennt.

Emanze choche besser Komödie ca. 50 Min. 4 H / 3 D

Bühnenbild: Wohnzimmer

Ernst Hauser gewinnt einen Emanzen-Kochwettbewerb. Um den Gewinn zu erhalten, verkleidet sich sein Sohn Edi ohne sein Wissen als Frau. Missverständnisse und Verwechslungen verlangen von Edi grosses schauspielerisches Talent und starke Nerven; wird er doch von Vater und Freundin in Frauenkleidern überrascht. Der Tumult ist perfekt, als auch noch die Chefin des Clubs «Emanzen kochen besser» ihre weibliche Starköchin persönlich kennenlernen will.

Fischer Barbara

Rom esch au ned alles **Schwank** **ca. 60 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Wohnzimmer

Rolf ist Mitte Vierzig und erlebt seine Midlife-Crisis. Er möchte sein Leben noch mal so richtig geniessen und mit seiner Sekretärin in Rom ein Liebeswochenende verbringen. Seine Frau verweist zur Erbtante und die Wohnung kann er so einem guten Kunden für dessen Seitensprünge vermieten. Um sich abzusichern, behauptet Rolf, er fliege nach Moskau. Sein Pech, dass sein Freund Hampi sein Alibi ist. Und dass an diesem Freitag der Pfarrer kommt. Eine etwas leicht bekleidete Dame aus dem Milieu, die den schockierten Pfarrer mit dem neuen Kunden verwechselt, macht die Sache auch nicht einfacher.

Frey Hanna

En Notfall **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Eingangsraum zu den Büros

In dem älteren Bürogebäude findet für die Sponsoren des Schwingfestes ein Aperó statt. Dieses ganze Getue ist Rösi, der Putzfrau, ein Dorn im Auge. Sie regt sich über die Schwinger stets auf, wenn diese, unterwegs vom Schwingkeller zum Ausgang, überall Sägemehl verlieren. Nun soll dieser Apéro im 2. Stock stattfinden, was wiederum mit viel Putzarbeit verbunden ist. Vier verspätete Sponsoren treffen nacheinander ein, leider im 4. Stock. Was diese nicht wissen: der Lift funktioniert nicht richtig, die Notfalltüre ins Treppenhaus klemmt ebenfalls teilweise. Jedes reagiert auf seine Weise, da kann auch der Hauswart nicht viel dagegen tun. So sitzen sie im 4. Stockwerk fest, beschuldigen sich gegenseitig und verpassen den guten Aperó, was natürlich wiederum für Zündstoff sorgt.

So wird aus diesem vermeintlich gemütlichen Abend beinahe doch noch ein „Notfall“. Wie man aus dieser Notlage wieder heraus kommt, sei an dieser Stelle nicht verraten.

Süess – suur **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Büroraum

Silvio Merz führt ein Büro mit exklusiver Kundschaft. Trotz Migräne will er unbedingt seine Termine einhalten. Leider verwechselt er die Tablettenschachtel und erwischt Schlaftabletten. Die Fäden gleiten ihm vollkommen aus der Hand und das Chaos nimmt seinen Gang. Trudy will sich nur schnell erkundigen, was sie im Büro alles putzen soll, denn sie müsse für ihre kranke Schwester einspringen. Silvio begreift nicht was sie will und schläft ein. Sie übernimmt das Zepter und niemand weiss mehr ein noch aus. Seppi, ein Äpler, macht das Chaos mit seinen Sprüchen perfekt.

Wie man aus dieser Sackgasse heraus kommt sei an dieser Stelle nicht verraten.

En Horror-Story **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Wohnzimmer

Nach der Generalversammlung und durchzechter Nacht erwacht Heinz am nächsten Morgen neben Denise von der Bärenbar. Wie soll er diese Denise gegenüber seiner Schwiegermutter verheimlichen? Denn sie besorgt Heinz, während der Abwesenheit seiner Frau, den Haushalt. Er holt sich Hilfe bei seinem Vereinskamerad und Freund Fredy. Die beiden verstricken sich immer mehr in einer Sackgasse von der es fast keinen Ausweg mehr gibt. Mit einer vorgetäuschten Vorstandssitzung versuchen sie zu retten was zu retten ist.

Durestarte und abhebe **Lustspiel** **ca. 60 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Personalraum Hotel

Sechs verschiedene Leute treffen aufeinander im Personalhaus des Hotel Robasaco. Alle haben den 1. Preis bei einem Wettbewerb gewonnen. Man hat mit einem Erstklass-Hotel gerechnet muss sich nun mit dem Personalhaus begnügen und auch das Personal ist in den Ferien. Jeder Teilnehmer reagiert unterschiedlich und man sucht einen Sündenbock auf diese Hiobsbotschaft. Bis schliesslich der wahre Grund gefunden ist, passieren unglaubliche Sachen.

Knappi drissg Sekunde **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **2 H / 3 D**

Bühnenbild: Bastelraum und Werkstatt

Als Frührentner probiert Noldi sich in allen möglichen Sachen zu betätigen. Seine Frau ist in der Kur und die Nachbarin sollte ab und zu nach ihm schauen. Trotzdem bricht bei ihm das Chaos aus. Noldi wird von Einbrechern ausgeraubt, ein Reporter möchte am selben Tag mit ihm eine Reportage machen "frühzeitig pensioniert". Leider verwechselt dieser eine Mineralwasserflasche mit dem neu erfundenen Gen-Pflanzmittel und trinkt davon, was beim Reporter einen Langzeitschlaf und schlimme Anfälle auslöst.

Friedrich Rusch Karin

Hochzeitstag mit Überraschig **Schwank** **ca. 50 Min.** **2 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: Wohnzimmer der Familie Stalder

Hugo Stalder ist mit seinen Freunden aus dem Jassverein für ein paar Tage ins Berner Oberland gefahren.

Als er wieder nach Hause kommt, entdeckt seine Ehefrau Martha einen ominösen Zettel in seinem Gepäck. Auf diesem ist eine handschriftliche Notiz „250 Franken, alles inklusive, Sibylle“ zu lesen. In Marthas Kopf reimen sich die schlimmsten Gedanken zusammen. Was verbindet Sibylle, das Geld und Hugo?... Und das alles noch ausgerechnet am Hochzeitstag der Stalders.

Ob und für wen Sibylle am Schluss Gutes bringt, sei an dieser Stelle noch nicht verraten. Gasser Corinne

Schein und nicht Haben **Gaunerkomödie** **ca. 50 Min.** **4 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart, Sommer Bühnenbild: Hotelhalle

Jakob Bitterli ist Portier in einem 4-Stern-Hotel. Im ersten Stock wohnt das Fräulein Heidenreich, welches sich sämtliche Männer vom Leibe hält, welche ihr möglicherweise ihr Geld rauben wollen. Aber das Unfassbare geschieht, ihr Diamantenhalsband ist weg! Sie verdächtigt die mehr wie seltsamen Leute, die kurz vorher im Hotel abgestiegen sind. Ein Pärchen, welches angibt, Vater und Tochter zu sein, was sowieso kein Mensch glaubt. Dann zwei junge Menschen, die behaupten, Erben grosser Unternehmen zu sein. Und der Hoteldetektiv führt eine lasche Untersuchung des Strafherganges durch.

Min Schutzengel Josephine **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **3 H / 4 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer

Alex Hösli ist ein sehr erfolgreicher Science-Fiction-Autor, der kurz vor der Heirat mit einer jungen Dame steht. Sein Vater ist damit überhaupt nicht einverstanden. Er findet Monika und vor allem deren Mutter, die äusserst viel Wert auf ihren alten Stammbaum legt, unter aller Kritik, aber Alex lässt sich nicht dreinreden. Auch nicht von seiner Sekretärin, die ihn heimlich liebt. Da steht eine Woche vor der Trauung eine Dame in der Stube, die behauptet, sie wäre sein Schutzengel Josephine und er müsste diese Hochzeit unbedingt abblasen, da er sonst todunglücklich würde.

Leih mir diini Frau **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer einer Villa

Friedrich und Susi Müller sind ein glücklich verheiratetes Paar. Susi liebt ihren Friedrich über alles, wenn nur dessen Freund Max nicht wäre, der sie mit seiner komplizierten Art permanent zur Verzweiflung treibt. Eines Abends bittet Max seinen Freund Friedrich, ihm Susi für den nächsten Abend als Ehefrau auszuleihen, da er seinem Chef vorgeschwindelt hat, er wäre verheiratet und lebe in einem grossen Haus. Und jetzt hat sich sein Chef selbst eingeladen, um Max und seine aus dem Elsass stammende Frau persönlich zu inspizieren, dabei kann Susi kein Wort Französisch!

Gasser Corinne

Fraueflüschterer **Lustspiel** **ca. 55 Min.** **3-4 H / 2-3 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Gartensitzplatz oder Terrasse

Anna und Peter Rubli sind seit 20 Jahren verheiratet. Die grosse Leidenschaft ist verflogen, aber man verträgt sich ordentlich und hat sich ganz gut arrangiert. Denn beide haben nebenher eine Liebschaft, heimlich natürlich. Trotzdem haben sie sich bereit erklärt, einer Journalistin ein Interview zum Thema „Das Glück nach 20 Jahren“ zu gewähren. Dies auch, weil man das versprochene Geld gut gebrauchen kann und man sich ja grundsätzlich gut versteht. Das Ganze gerät allerdings etwas aus den Fugen, als Peters langjähriger Freund – sein Alibi für die Schäferstündchen – mehrere Wochen das Gästezimmer belegt, ihre beste Freundin – Annas Alibi – ebenfalls um Asyl bittet und der Liebhaber von Anna sich von seiner Frau trennen will, um für immer bei Anna sein zu können.

Nicht die besten Voraussetzungen für so ein Interview!

Gilgien Robert

Arena Maletti **Lustspiel** **ca. 40 Min.** **4 H / 3 D**

Gisler Ursi

Happy Birthday **Schwank** **ca. 35 Min.** **3 H / 4 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Die Ehefrau weilt in den Ferien. Der brave Mann besorgt den Haushalt allein. Arbeit hat er genug, da ihm die Frau eine Liste aufgestellt hat. Da er in dieser Zeit auch noch Geburtstag hat, organisiert sein Freund ein Fest. Per Zeitungsinserat sucht er alleinstehende Damen für diesen Anlass. Im schönsten Augenblick kommt dann ... wie könnte es auch anders sein seine Frau nach Hause. Wehe, wenn sie losgelassen ...

Hände hoch **Krimi-Lustspiel** **ca. 45 Min.** **4 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Die beiden Teenager-Schwestern Ludmilla und Lorella sind komplett Krimi verrückt. Ihr ganzes Taschengeld wird in einschlägige Literatur investiert. Sogar Ludmillas Verehrer erhält eine Abfuhr, zieht doch die junge Dame den Fernsehkrimi seiner Einladung zu einem Spaziergang vor. Da die beiden Schwestern immer knapp bei Kasse sind, die Eltern erst noch in den Ferien, beschliessen sie, die Zimmer für diese Zeit zu vermieten. Alles geht gut, bis plötzlich ein Bankräuber ein Versteck sucht.

Gmür Maya

Klasseträffe **Lustspiel** **ca. 55 Min.** **2 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Gartenwirtschaft vom Rest. Bächli

Nach mehreren Jahren gibt es wieder einmal ein Klassentreffen. Wie es früher so war, gab es mehrere Klassen im selben Schulzimmer und die Jahrgänge lagen manchmal mehrere Jahre auseinander. Nicht nur das Alter, sondern auch die Interessen der Leute, die sich heute hier treffen, liegen auseinander. Wer lebt heute in der Stadt? Wer ist immer noch im Dorf geblieben? Hat sich jemand zu einem Star entwickelt oder sind alles ganz brave Bürger geblieben? Und bringt so ein Klassentreffen immer nur Freude?

Sicher nicht, wenn alte Erinnerungen an das letzte Treffen hochkommen. Da gibt es doch wirklich ehemalige Mitschüler, die sich gerne ins Rampenlicht stellen, obwohl man das gar nicht will. Und warum ist die gute Seele des Hauses, die Wirtin, nicht da? Ein Klassentreffen, wie es sich schon abgespielt hat oder sich jederzeit abspielen könnte. Sie finden in diesem Stück sicher den einen oder anderen Charakter, bei welchem Sie sich denken: „Aber den kenne ich doch!!“

Lassen Sie sich überraschen.

Ned i dim Alter! **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **2 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Zimmer in Altersheim

Berta ist seit einigen Wochen in einem Altersheim. Ihre Tochter Theres kommt auf Besuch. Sie war für einige Wochen auf Reisen und hat nicht viel Zeit für ihre Mutter. Da verhält es sich anders mit der Enkelin Lisa. Immer wenn sie Zeit findet, besucht sie die Grossmutter und ihre lustigen Mitbewohner. Berta ist plötzlich nicht mehr die trauernde Witwe. Dank den beiden lebenslustigen alten Käuzen Hermann und Klaus, findet Berta wiedergefallen am Leben und blüht richtig auf. Ihr gefällt auch, dass sie plötzlich umworben wird. Ein Gefühl, das sie schon seit vielen Jahren nicht mehr kannte und es deshalb umso mehr geniesst. Sehr zum Leidwesen von Theres, die immer wieder findet: Doch ned i dim Alter! Das führt so weit, dass sie die Mutter am liebsten in einem anderen Heim unterbringen möchte. Werden sich das Berta und ihre Verehrer so einfach gefallen lassen?

Goldigi Hochzyt **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **2 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Wohnzimmer Fam. Huber

Max und Anna stehen kurz vor der goldenen Hochzeit. Anna und ihre Freundin Julia fahren in die Stadt um Besorgungen zu machen. Gabi, die Tochter sucht einen Babysitter für ihren Nachwuchs. Weil die Mutter ausser Haus ist, werden Max und sein Freund Köbi unfreiwillig zu Babysittern.

Doch leider hat Max für diesen Nachmittag ganz andere Pläne. Er hat eine junge, attraktive Frau namens Diana eingeladen. Köbi ist natürlich nicht auf den Kopf gefallen und möchte gerne bei dem Stelldichein mit von der Partie sein. Diana gefällt das nicht allzu gut, denn Köbi ist ihr zu aufdringlich.

Gabi kommt noch einmal zurück, weil sie etwas vergessen hat. Sie entdeckt dabei Diana und vermutet nun, dass ihr Vater ein Verhältnis mit dieser Frau hat. Aber die Mutter ist ja so naiv, die wird es ihr nicht glauben. Deshalb sucht nun Gabi die Mutter, um ihr diese „Dame“ persönlich zu zeigen.

Julia muss natürlich mit von der Partie sein und wie immer noch Öl ins Feuer schütten. Anna ist entsetzt, weil ihr Mann im Unterhemd erscheint. Diana wird von den Frauen für eine Prostituierte gehalten und ist deshalb ihrerseits ausser sich.

Wie kann Max seinen Kopf aus der Schlinge ziehen? Ist seine Ehe so kurz vor der goldenen Hochzeit noch zu retten?

Pension Hartmann **Lustspiel** **ca. 55 Min.** **2H/6-7D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Stube der Pension Hartmann

In der kleinen Pension von Frau Hartmann leben fünf Untermieterinnen. Die Damen sind ganz unterschiedlicher Natur. Fräulein Sommer macht Hüte, Fräulein Frech ist Gymnastiklehrerin, Fräulein Matter Sängerin, Frau Egger lebt in Scheidung. Die Krönung ist aber Frau Amsler, die unter grosser Verwirrung leidet. In diesen Haufen verrückter Hühner zieht nun Lehrer Hasler ein. Er ist ab jetzt Hahn im Korb.

Frau Hartmann macht sehr viel für ihre Pensionäre, was aber nicht geschätzt wird. Es wird alles anders, als Frau Hartmann für drei Wochen zur Kur fährt. Ihre Schwester Nora springt in dieser Zeit für sie in der Pension ein. Zum Leidwesen der Mieter ist Nora eine Nonne. Sie bringt einen ganz anderen Wind in das Haus. Nun merken alle, was sie an der lieben Frau Hartmann haben. Frau Amsler ist ein dankbares Opfer für gewisse Streiche. Sie merkt nicht einmal, als ihr Kanarienvogel Hansi tot ist. Wie wird jetzt die bittere Wahrheit der netten Frau beigebracht? Warum verstehen sich Fräulein Frech und Fräulein Sommer plötzlich?

Nella, ned scho weder **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **1 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Stube der Familie Keller

Dora und Hans Keller haben seit einem Monat ein Hausmädchen. Leider geht Nella nicht alles so glatt von der Hand, wie es für eine Hausangestellte der Fall sein sollte. Sie kann nicht kochen, nicht waschen und stellt sich richtig tollpatschig an. Aber sie wird von den Kellers trotzdem geliebt. Mit ihrem italienischen Temperament kommt keine Langeweile auf. Im Verbände anlegen und massieren ist Nella übrigens eine Kapazität. Nur Karin, der Tochter des Hauses, ist Nella mit ihrer Art ein Dorn im Auge. Sie möchte möglichst schnell jemanden andern einstellen. So kommt ihr der Hilferuf der alten Freundin von Dora, sehr entgegen.

Im Miggu si Chatz **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **2 H / 3 D**

Bühnenbild: Gartensitzplatz vor Haus

Durch ein Grillfest lernen sie sich die Bewohner des Mehrfamilienhauses besser kennen. Der Hausvermieter Moser verbietet ab sofort das Halten von Haustieren. Miggu will aber auf keinen Fall auf seinen geliebten Kater verzichten. Alle beschliessen nun, den Kater zu verleugnen. Alles scheint gut zu gehen, bis... Es hat halt niemand mit dem Erscheinen von Herrn Moser gerechnet. Zuerst sind alle erfreut, denn es gäbe viel zu renovieren an dem alten Gebäude. Doch mit der Zeit wird er immer unangenehmer. Die bittere Wahrheit kommt aber erst an den Tag, als schon alles überstanden scheint.

Grütter Peter

S Sackgheimnis **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer

Im Dorf wird heftig über die Kehrrechtsackgebühr diskutiert. Vor deren Einführung soll ein Kehrrechtsackexperte zur Aufdeckung von Misständen eingesetzt werden. Dessen Wahl ist schwierig. Während die Politiker debattieren, ist Frau Müller längst zur Tat geschritten. Ausgewählte Abfallsäcke werden genauestens kontrolliert, fichiert und archiviert. Dass ihre Tätigkeit u.a. zum Postillon d'Amour für ihre Tochter wird, hätte sie wohl nie gedacht.

De Kontrollöö **Lustspiel** **ca. 60 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer

Tram- und Busfahren quer durch das Land, ist die Freizeitbeschäftigung von Stud. jur. Roland. Erschreckt stellt Frida, seine künftige Schwiegermutter, fest, dass er notorisch "schwarz" fährt. Noch mehr überrascht ist sie allerdings über ihren Mann - von Beruf Tramkontrolleur - der dieses Schwarzfahren offenbar nicht nur zu dulden, sondern gar zu fördern scheint. Was wird hier für ein Spiel gespielt? Wer kontrolliert eigentlich wen?

D Voorstandssitzig **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **4 H / 4 D**

Bühnenbild: Gastwirtschaft

Im Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsvereins sitzen die Vertreter der dörflichen Vereine. An der Vorstandssitzung wird übers Theater, welches aufgeführt werden soll, diskutiert. Vorschläge werden gemacht und ansatzweise Szenen geübt. Der Wirt

möchte am liebsten einen Krimi. Tury, ein allen Unbekannter, hat es geschickt verstanden, sich unter die Gruppe zu mischen. Als die Polizei auftaucht -- sie sucht einen Bankräuber -- wird aus dem Theater plötzlich Wirklichkeit.

Gysel Claudia

wg-wahnsinn.ch

Lustspiel

ca. 60 Min.

3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: Wohnzimmer

Lilo, Evi und Franz, alle drei nicht mehr ganz jung, teilen sich seit Jahren eine WG, sind beste Freunde und haben leider alle mit dem anderen Geschlecht nicht wirklich Glück. Sie spielen seit Jahren gemeinsam Lotto, allerdings mit genauso wenig Erfolg. Doch dann schlägt das Glück zu: 10 Millionen im Lotto und unerwartet eine fette Erbschaft. Da aber beide Glücksfälle auf unglückselige Weise miteinander verknüpft sind, verhalten sich die WG-Bewohner/Innen plötzlich etwas seltsam... und nichts ist mehr so wie es scheint!

Glück im Spiel – Pech im Stall

Schwank

ca. 50 Min.

2 H / 4 D

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: bäuerliche Wohnstube

Der Bauer Christoph Zwicky ist ein gemütlicher Mensch, der voll in seiner Arbeit aufgeht. Seine Frau ist vor zwei Jahren gestorben und gerne würde er wieder heiraten. Da wäre die nette Karin Harzenmoser von der Spitex, die sich rührend um seine Mutter Alma kümmert, aber Christoph tut sich etwas schwer im Liebeswerben. Alma ist jetzt aber ins Altersheim gegangen, dafür ist seine spielsüchtige Schwester aus Frankreich zurückgekommen und macht ihm das Leben schwer. Sein Bruder soll die elektrischen Leitungen legen, aber der tut sich noch schwerer mit effizienter Arbeit. Die Gesundheit der Kühe im Stall hat nachgelassen und keiner weiss warum. Christoph ist kurz vor dem Verzweifeln.

Aber alles ändert sich plötzlich, als eine Frau mit einem Scheck unbekannter Höhe auftaucht und Alma auf einer Harley Davidson aus dem Altersheim ausbüxt!

Café Surprise

Lustspiel

ca. 45 Min.

2 H / 5 D

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung:

hübsches Bistro/Café

Hedy Bröllmann hat sich ihren Lebenstraum erfüllt und ein vornehmes Bistro eröffnet. Das Personal ist frisch eingestellt, man kennt sich nicht näher. Und das ist nicht gut so.

Als sie merkt, dass der Plakatmaler aus ihrem Bistro Sunrise ein „Cafe Surprise“, gepinselt hat, weil er seine eigene Handschrift nicht mehr lesen konnte, ist es schon zu spät. Nomen est omen und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Mehr wie merkwürdige Gäste gehen im Cafe Surprise ein und aus. Die Köchin verschwieg, dass sie prinzipiell nur vegetarisch kocht, das joggende Seniorenpaar verschweigt, dass sie eigentlich Gastroprüfer sind und die elegante Dame verschweigt ebenso, dass sie niemals die Absicht hatte, ihre Zeche zu bezahlen. Aber es kommt noch schlimmer – eine Überraschung jagt die andere! Das Bistro trägt seinen Namen zu Recht.

Paris, mon amour

Lustspiel

ca. 55 Min.

3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Wohnzimmer

Vreni und Ernst Giger sind seit 25 Jahren verheiratet und wollen eigentlich ihre silberne Hochzeit in Paris feiern, zweite Flitterwochen sozusagen. Ihre Tochter Livia weiss davon aber nichts und will ihren Eltern ein pompöses Fest herrichten, mit allen lieben Freunden und Verwandten. Die Eltern trauen sich nicht, ihrer Tochter die Freude zu verderben und die Tochter fühlt sich mehr und mehr durch die Vorbereitungen gestresst. Sie traut sich aber auch nicht, es ihren Eltern zu sagen. Und dann taucht plötzlich ein seltsamer Mann mit einer Pistole auf, der jedem Bewohner eine andere wirre Geschichte aufischt. Ob die silberne Hochzeit nun in Paris, im Restaurant Schweizerhof oder im Krankenhaus gefeiert wird, ist nur noch eine Frage der Zeit – oder des Vertrauens.

TV Movie Star

Lustspiel

ca. 55 Min.

3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Wohnstube

Bertram Grolimund schimpft ständig über das Fernsehprogramm, möchte aber andererseits gerne in einer TV-Show oder einer Talkrunde auftreten, um da „mal so richtig aufzumischen“. Da kommt eines Tages Stevie Hunziker ins Haus geschneit, seines Zeichens Werbepfropf und möchte mit der Familie Grolimund einen Werbespot drehen. Bertram hatte sich heimlich beim Sender angemeldet. Die Aussicht, beim Fernsehen berühmt zu werden, spornt die Familie ungemein an und man ist nur allzu gern bereit, den Spot zu drehen.

Nun ist man ja kein Profi, aber Stevie kann trotzdem beim besten Willen nicht verstehen, wie man sich dermassen ungeschickt und läppisch anstellen kann. Dass seine rüden Umfangsformen bei der Familie Grolimund keinen grossen Anklang finden, checkt er nicht. Aber der ungehobelte Ton des zuerst so bewunderten TV-Fachmannes missfällt der Familie aufs Tiefste. Und irgendwann stellen die Grolimunds einstimmig fest, dass es doch nicht so wichtig ist, unter allen Umständen im Fernsehen aufzutreten. Mit ihrem Entschluss bringen sie Stevie in arge Schwierigkeiten.

D Umständ sind wichtig

Lustspiel

ca. 55 Min.

3 H / 4 D

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Schlafzimmer

Pina Luginbühl ist Journalistin. Eines Morgens verbreitet sich die Nachricht, dass Pina's beste Freundin Brigitte Mettler spurlos verschwunden ist und ihr Mann des Mordes an ihr verdächtigt wird. Markus Mettler erscheint bei Pina und sie versteckt ihn im Badezimmer. Die neugierige Nachbarin, die zuviel Krimis liest, die gemütliche Putzfrau, die nur in Ruhe das Bad putzen will sowie Victor, der einfach nicht aus dem Hause gehen will, weil er ständig etwas vergisst, machen es für Pina nicht einfach, den Schein zu wahren und Victor den Umstand zu erklären, warum sie plötzlich so auffallend um ihn bemüht ist.

Campiere isch luschtig

Schwank

ca. 50 Min.

3 H / 4 D

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Waldlichtung

Die Frauenmusik-Kapelle feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Diesen Anlass möchten die Damen mit einem verlängerten Wochenende entsprechend würdig feiern. Nun hat jede natürlich eine andere Auffassung von Erholung, man spricht von Wein degustieren, Riesenrad in Wien oder Wellness im Schwarzwald. Da Doris die Chefin der Kapelle ist wird gemacht was sie sagt: Campieren im Wald! Es regnet in Strömen, das Essen wurde vergessen, ein Jogger nervt, ein Jäger erzählt von einer angeschossenen Wildsau und ein Gauner hat noch seine Beute in ihrer nassen Feuerstelle versteckt.

Theäterle macht Fröid

Schwank

ca. 50 Min.

3 H / 3 D

Bühnenbild: Probelokal

Die Theatergruppe vom Jodelclub «Alpstein-Echo» steht vor den letzten Proben ihres Stückes «D Julia und dä Sepp uf dä Gemselialp». Ihr Regisseur ist ihnen leider davon gelaufen, weil Susi immer was zu motzen hatte. Man engagiert einen anderen. Der neue Regisseur taucht endlich verspätet auf. Leider hat er sich im Probelokal geirrt. Er wollte zum dramatischen Verein in der Nachbarstadt. Er ist der Überzeugung, er inszeniere hier Romeo und Julia. Die Laiengruppe legt sich ins Zeug. Aber da jeder von einem anderen Stück spricht, liegen die Nerven des armen Regisseurs ziemlich schnell blank!

Zoff im Senioreheim **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Aufenthaltsraum in einem Altersheim

Im Seniorenheim «Glückliche Sunneschy» herrschen turbulente Zustände, seit zwei neue Heiminsassen eingezogen sind. Ignaz Fürchtegott ist der festen Überzeugung, dass man ihn dauernd bestiehlt und erst noch ans Leben will. Dorothea Ochsner betont immer wieder ihre vornehme Herkunft und dass sie eigentlich nicht in dieses normale Seniorenheim passt, was die anderen Mitbewohner nur bestätigen können. Alma Bischof versucht immer es allen Leuten recht zu machen und Lina Krähenbühl, ihre Freundin, bringt die Insassen mit ihrem Geschwafel über andere Leute und deren Verwandtschaft total zur Verzweiflung.

Hafner Ueli

S Chnöpfli wei i d Ferie **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Mitten in die Reisevorbereitungen der Familie Knöpfli, platzt Antons Freund Fritz, mit einer verhängnisvollen Botschaft. Anlässlich eines kürzlich, gemeinsam verbrachten, feuchtfröhlichen Abends, soll Anton einer dort auftretenden italienischen Sängerin die Heirat versprochen haben. Infolge seiner damaligen Verfassung, weiss Anton jedoch nichts mehr. Die beiden Freunde versuchen nun das drohende Unheil abzuwenden, umso mehr, als die temperamentvolle Italienerin einen kurzfristigen Besuch angesagt hat.

Hasler Nick

Farbige Lüüge **Komödie** **ca. 50 Min.** **2-4 H / 2-4 D**

Zeit: Gegenwart **Bühnenbild:** Wohnraum ältere Mansarde

Der Künstler Kurt Weber hat sich für eine Pariser Bilderausstellung beworben. Gefördert werden dort Bilder von Künstlern aus gut bürgerlicher Familienschicht. Um die Anforderungskriterien zu erfüllen, erfindet der alleinstehende Mann kurzerhand eine ganze Familie. Als dann die Kunstsachverständige Marie-Thérèse Dupont zum falschen Zeitpunkt vor der Türe steht, geht alles drunter und drüber. Plötzlich muss die Putzfrau Kurts Frau spielen und sogar der Elektrikerlehrling wird ungewollt zum Sohn der erfundenen Familie. Die ganze Lügerei geht sogar soweit, dass der Abwart die Rolle von Kurt übernehmen muss. Welch ein Durcheinander! Soweit könnte alles gut gehen, wäre da nicht Bettina, eine junge Dame, welche durch ihr spritziges Auftreten die ganze Weber-Familie enttarnt.

Hofmann Thomas

Hollywood in „Tschanz da Gumpz“ **Komödie** **ca. 55 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart **Ort der Handlung:** zwischen Weg und Restaurant

Der kleine Skiort «Tschanz da Gumpz» hat wirtschaftlich gesehen schon bessere Zeiten erlebt – jedoch nicht viel bessere. Die Touristen bleiben aus, und sollten doch einmal zufällig ein paar auftauchen, haben die sich meistens verirrt oder das Navigationssystem falsch eingestellt. Die sehr von sich überzeugte Gemeindepräsidentin Carmen Calletta wittert mit dem angekündigten Besuch der Hollywood-Schauspielerin Bonny Buster den grossen Durchbruch ihrer Gemeinde und möchte einen Mega-Skihotelkomplex realisieren. Für den reibungslosen Ablauf sollen die Wirtin Mary, der Skilehrer Marco und der Skiliftbetreiber Pius sorgen. Nur leider kommt die ganze Geschichte, einmal durch einen störenden, österreichischen Touristen, einer Lawine, sowie einer verhängnisvollen Suppe ganz anders, als man denkt...

Eine humorvolle Winterkomödie – so amüsant wie ein Skiurlaub!

Iselin Ernst

Ein Hoch auf den f. Wagen **Singspiel** **ca. 40 Min.** **3 H / 2 D**

Die singende Wahrsagerin **Singspiel** **ca. 40 Min.** **3 H / 4 D**

Ganz per Zufall **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 2 D**

Liebi hüt und morn **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 4 D**

So eine wie Du **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **1H/5D**

De Chnopf im Nastuech **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Ist die Katze aus dem Haus **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 4 D**

Gueti Vorsätz **Schwank** **ca. 50 Min.** **2 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Angenommen, man hätte Sie als Gemeinderatskandidat vorgeschlagen und Sie lägen gar nicht so schlecht im Rennen. Was würden Sie nicht alles versprechen was Sie tun würden, wenn In diesem Lustspiel nützen die Familienmitglieder diese Situation weidlich aus. Aber was ist, wenn es dann nicht klappt? Wie schnell schmeisst man alle guten Vorsätze weg.

Firma Scheubli & Co. **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube mit Büro

Der Fam. Scheubli, Inhaber der gleichn. Autogarage, geht es gut. Es ist nur alles etwas klein und altmodisch. Besonders die Jungen möchten einen modernen Betrieb. Es fehlt aber der Bauplatz. Die Hausfrau hält alles in Trab, vielleicht etwas zu sehr.

Und wenn es einem Manne im trauten Heim nicht mehr wohl ist, so sucht er einen andern Ort. Da passiert ihm etwas, was die ganze Sippschaft Scheubli ausser Rand und Band bringt.

Churzschluss **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 4 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Was bringt ein Gewitter mit Kurzschluss fertig? Das erfährt der ledige Bergbauer Killian Mörgeli auf der Freudalp in allen Variationen. Zuerst tappt die Kräuter-Afra mit schmutzigen Schuhen ins Haus. Das Gewitter setzt die nahe Seilbahn ausser Betrieb. Touristen fliehen ins Haus. Ein arg zerstrittenes Ehepaar, ein Herr aus München und Maria. Doch unser Bergbauer schafft es, mit dieser Situation vorzüglich fertig zu werden.

Gruss und Kuss von Adele **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Hier stellt sich die groteske Frage, was gefährlicher sein kann, in der Familie von Sittenmoral zu pauken, oder eine Rheuma-Kur in Italien. Was eine einfache Postkarte mit: "Gruss und Kuss von Adele" bewirken kann und was für Folgen damit verbunden sind, lesen sie in diesem Lustspiel.

E tolli Schwiegermueter **Schwank** **ca. 45 Min.** **2 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Gärtnermeister Bünzli lässt seinen Sohn Jörg Jura studieren, sieht ihn schon als mächtigen Ständerat und Verwaltungsrat, der ihm sogar in Bern seinen Samen verkauft. Zwar ist selbst der Student und seine Frau gegen diese fixe Idee. Er lässt aber nicht locker. Nun greift seine Schwiegermutter ein. Jedes Mittel ist ihr recht.

De neu Herr Pfarrer **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 4 D**

Bühnenbild: Wohnstube

"Nur wer an die Sünde glaubt, ist ein Sünder" sagt der Metzgermeister Traugott Bär. Infolgedessen sündigt er nicht, wenn er dem Mattlibauern ein schönes Rind als Wurstkuh taxiert und dazu die Würste erst noch verkleinert zum teuren Preis verkauft. "Mein ist die Rache" spricht der Herr und lässt das Telefon anstatt bei der Polizei beim neuen, jungen Pfarrer läuten. Aus diesem Grund verwandelt sich Pfarrer Marti zum Detektiven und räumt mit manchen Ungereimtheiten im Dorf auf.

Hochzig im Maiebluescht **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Wenn das Wörtchen "wenn" nicht wär". Im eigentlichen Sinne unserer Gesetzgebung wäre eine Ersatztrauung nicht statthaft. Doch wollen wir der guten Laune willen ein Auge zudrücken. Die Hektik des Stückes widerspiegelt unsere Vergesslichkeit. Denn Vic 1 hat seine eigene Trauung "verschwitzt" vor lauter Terminen und Stress. Sein Gegenpool, Vic 2, sieht darin für sich eine Chance, im Eehafen zu landen.

Em Vater sin Wage **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **4 H / 3 D**

Bühnenbild: Neuzzeitliches Wohnzimmer

Freitagabend, herrliches Wochenende mit geballtem Programm. Rolf der Reporter hat ein Interview mit der berühmten Filmdiva in Aussicht. Dazu braucht er unbedingt den Wagen von Papa. Manfred, wieder einmal hoffnungslos verliebt, möchte auch Vaters Wagen, um seine Holde auszuführen. Jutta kommt glückstrahlend Heim von der Fahrprüfung. Sie will natürlich ausfahren, um das Ereignis zu feiern. Und die Hausfrau möchte schliesslich mit ihrem Manne Verwandten-Besuch machen.

Wer ned bschysst **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 2 D**

Bühnenbild: Im Freien, evtl. vor Alphütte

In mehr als origineller Weise glossiert dieser Schwank den Ausverkauf der Heimat. Da lebt auf einer Alp die Bergbäuerin Vreni. Ihr Neffe, Musikstudent, besucht sie übers Wochenende. Er soll eine Tafel malen mit dem Vermerk "zu verkaufen": Butter, Käse, Milch, Rahm. Da dies für ihn zuviel Arbeit wäre, schreibt er schlicht und einfach nur "zu verkaufen". Tatsächlich kommen dann auch zwei ausländische Spekulanten.

De Feldstecher **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 2 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer

Wenn die Leute zuviel im Kopf haben, werden sie vergesslich. So haben sie den 50. Geburtstag von Paul vergessen. In aller Eile wird etwas besorgt. Käthi möchte an diesem Tag ihrem Herrn Gemahl eine besondere Freude machen. Sie schenkt ihm einen Feldstecher. Und ausgerechnet dieser Feldstecher bringt den ganzen Haushalt durcheinander und führt zu verzwickten Situationen.

Familie - Planig **Schwank** **ca. 40 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Gemütliches Wohnzimmer

Hansheiri möchte Regie über seine Familie führen. Aber es liegt nicht in der Macht der Eltern, das Leben der Kinder und deren Umgang einzuplanen und zu bestimmen. Nur das will er einfach nicht einsehen. So ist verständlich, dass es in dieser Familie zu Missverständnissen kommt.

Kaiser Daniel

De Hobby Huuswart **Schwank** **ca. 40 Min.** **3H/5D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Treppenhaus / Parterre

In einem Wohnhaus mit 4 Mieterparteien ist der hilfsbereite Otto Fischer, Beamter, verheiratet mit Erna und Besitzer eines hochintelligenten Papageis, sehr beliebt... vor allem bei Rosi Meier und Anna Müller. Die beiden alleinstehenden Damen sind ihm jedenfalls sehr dankbar, wenn er in ihrer Wohnung wieder einmal eine Glühbirne auswechselt oder andere handwerkliche Kleinarbeiten erledigt. Erna, seine Frau, unterstützt ihn dabei. Sie ist der Meinung, dass diese handwerkliche Tätigkeit ein kleiner körperlicher Ausgleich zur überwiegend sitzenden Tätigkeit Ottos ist, welche ihm auch noch gut tut.

In letzter Zeit hält sich aber Herr Fischer sehr oft und lange in den Wohnungen der Damen auf. Was tut er wohl bei diesen Damen? Der Vertreter für Damenwäsche, Peter Klein, sorgt dafür, dass das Geheimnis gelüftet wird.

Der Fall Elster **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **3 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: in einer Buchhandlung

Marta Graf hat eine Buchhandlung, schreibt selber gerne Kriminalromane und ist eine grosse Bewunderin von Agatha Christie. Ihre Nichte ist frischgebackene Detektivin und möchte bei der Tante im Haus eine eigene Agentur gründen. Marta hat auch schon einen Assistenten für Susanne engagiert, der etwas schüchterne Jerry Bach. Nun kommt der erste Fall, ein Schmuckdiebstahl. Die Schmuckverkäuferin Gabi Braun wird verdächtigt, diesen Schmuck gestohlen zu haben. War sie wirklich die Diebin? Alle bezweifeln das. Mit vielen Verwicklungen und Überraschungen wird nun tatsächlich der Täter gefunden und überführt.

E chaotische Gerichtsverhandlung Schwank ca. 50 Min. 4 H / 3 D

Bühnenbild: Gerichtssaal

Herr und Frau Hösli sind wegen einem Bankraub angeklagt. Was die Richter übersehen haben ist, dass es sich um eine Gartenbank handelt. Das führt zu Verwirrungen. Dass sie die Gartenbank unwissentlich auch noch aus dem Garten des Richters gestohlen haben, kompliziert einerseits die Geschichte natürlich sehr, bringt aber andererseits den Hösli Oberwasser, weil auf der Bank "Verkehrsverein Davos" steht. Wie kommt diese Bank von Davos in den Garten des Richters?

"... nur oni Schue ..." Schwank ca. 60 Min. 4 H / 4 D

Bühnenbild: Hotel-Saal

Wer kennt sie nicht, die Probleme einer Theatergruppe. Da ist der Saalbesitzer, der Angst hat um seinen schönen, neuen Bühnenboden. Da ist der Regisseur, der fachlich zwar sehr kompetent ist, aber von seiner Frau unterdrückt wird. Da ist die Präsidentin, die auch nur wegen persönlichen Vorteilen dieses Amt übernommen hat. Da sind die Spieler, die auch nur mitmachen, damit sie für ihre Geschäfte Reklame machen können. Bei dieser Konstellation verwundert es nicht, dass die Theaterprobe zum Chaos wird.

Stress bei Wackernagels Schwank ca. 60 Min. 3 H / 3 D

Bühnenbild: Wohnstube

Die zwei Brüder Gerhard und Karli Wackernagel wohnen, zusammen mit der Haushälterin Anna und der Nichte Doris in einem Haus. Wie alle Jahre am Geburtstag von Gerhard kommt Tante Rösli auf Besuch. Gerhard gibt bekannt, dass er heiraten will. Karli will ebenfalls heiraten und Doris hat den gleichen Wunsch. Nur, wer heiratet wen? Dass beide Männer die gleiche Frau lieben, macht die Sache nicht einfacher. Dass sich Anna Hoffnungen macht, kompliziert die Situation zusätzlich.

Klein Fritz

Stroof muess sii Lustspiel ca. 50 Min. 3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Wohnstube

Thomas Grunder ist Witwer und lebt mit seiner Tochter zusammen. Im gleichen Haushalt lebt auch die jüngste Schwester von Thomas, die einen, wie man so schön sagt, delikaten Beruf ausübt. Sie hat eine GmbH mit dem Titel „Die Frau für alle Fälle“ gegründet und übernimmt die verrücktesten Aufträge. Die Tochter möchte heiraten und ein Familientreffen mit den zukünftigen Schwiegereltern findet statt. Leider entpuppt sich der zukünftige Schwiegervater, Hugo Trost, als sehr störrisch und ist ein richtiges Ekel. Er drangsaliert nicht nur seine Frau und seinen Sohn, sondern auch die Familie der zukünftigen Schwiegertochter bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Er beleidigt sie und gibt ihnen zu spüren, dass sie nicht seinen Vorstellungen entsprechen.

Chantale hat einen Auftrag erledigt und kommt nach Hause. Sie erkennt in Hugo einen Kunden, der ihre Dienstleistungen schon mehrmals in Anspruch genommen hat. Nun wird der Spiess umgedreht und Hugo wird zu einem zahmen und angenehmen Zeitgenossen ummodelliert, der ab sofort nicht nur der eigenen, sondern auch der neuen Familie mit Verständnis und Respekt entgegen tritt.

Manne... und Hochzeitstag Lustspiel ca. 55 Min. 2 H / 4 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Wohnstube

Es ist so eine Sache mit den Männern. Welcher vergisst nicht einmal den Hochzeitstag. So geht es auch unserem Roland. Das Schlimme ist nur, dass alle andern in der Familie daran denken, nur er hat natürlich kein passendes Geschenk für die silberne Hochzeit. Seine Nachbarin Lotti, eine lebensbejahende Frohnatur ist frisch eingezogen und hat ein Auge auf Roland geworfen. Durch die Avancen kommt es natürlich zu Verwicklungen, da er Lotti beauftragt, ein Geschenk für seine Frau zu suchen. Sie arbeitet in einem Dessous-Laden und möchte speziell für ihn eine private Vorführung machen. Das kommt natürlich bei seiner Frau überhaupt nicht gut an und es ist Feuer im Dach. Nachdem man den Wochenendeinkauf getätigt hat, wird aber das gemütliche Wochenende total in Frage gestellt. Man hat vermutliche Einbrecher im Haus, die sich im Schlafzimmer verschanz haben. Es ist allerdings die Mutter mit ihrem Freund, die aus ihrer Altersresidenz zu Besuch gekommen ist und verkündet, dass sie heiraten wollen. Der Umstand, dass der Freund auch der Vater von Lotti ist, macht die Sache nicht unbedingt einfacher. Nadine, die Tochter des Hauses hat ihrem Freund gerade den Laufpass gegeben und wirbt mit dem Motto: „Männer sind Schweine.“ Sie ist überzeugt, auch ihr Vater gehört zu der Sorte Männer, denen man nicht trauen kann. Roland ist ein wahrer (Ueber)-Redungskünstler und kann sich aus sämtlichen misslichen Lagen herauskämpfen, so dass er am Schluss als der schlichtweg perfekte Ehemann da steht. Nachdem sämtliche Personenglücklich aus dem Haus gewimmelt werden, kann die gemütliche Feier zum Hochzeitstag zu zweit endlich beginnen.

Hoorscharf unschuldig Lustspiel ca. 50 Min. 3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Wohnstube

Ruedi Stäger ist pensioniert und lernt das Internet kennen. Da er Zeit hat meldet er sich auf ein eher unseriöses Inserat. Eine Dame sitzt in der Patsche und sucht einen grosszügigen Mann, der ihr helfen soll. Ruedi möchte nochmals etwas erleben, da er zu Hause kurz gehalten wird und meldet sich. Natürlich wird er „ausgenommen“ und versetzt die Halskette seiner Frau um zu Geld zu kommen. Damit dies zu Hause nicht auffällt übernimmt er einen Job als Nachtkellner. Der Betrüger, der alles inszeniert hat, taucht nun bei ihm zu Hause auf und berichtet seiner Frau, dass der Ruedi Stäger, ein heisser Fäger sei und ein Verhältnis mit seiner Frau habe. Marianne kann das nicht glauben, aber ein gewisser Zweifel bleibt und sie will der Sache nachgehen. Zuhause überwältigen Ruedi und sein Nachbar Güschi den Erpresser und sperren ihn ein. Da kommt die Frau von Güschi und erkennt in diesem Mann ihren früheren Ex-Mann, der ihr noch Geld schuldet. Im wahrsten Sinne des Wortes werden dem nun die Hosen runtergelassen und er wird nun selber „ausgenommen“. Mit einem genialen Schachzug schafft es nun Ruedi, total unschuldig dazustehen, so dass seine Frau überhaupt nicht mehr verstehen kann, dass sie ihren lieben Mann überhaupt jemals verdächtigen konnte.

Keiner wie Rainer Schwank ca. 55 Min. 3 H / 3 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Esszimmer

Gemäss Angaben von Frau Stramm sind sie richtige Fabrikanten. Haben sie doch die Sauerkrautproduktion enorm gesteigert und aus dem Gartenhäuschen eine „Fabrik“ mit drei Angestellten gemacht. Versnobt wie Frau Stramm nun ist, hat sie der langjährigen Köchin wegen eines verbrannten Bratens gekündet. Die engagiert kurzerhand ihren Freund, welcher Frau Stramm die Leviten lesen soll, da deren Mann ein richtiger Pantoffelheld ist. Leider entpuppt sich der Freund der Köchin als eher bescheidenes Kaliber und wird von Frau Stramm buchstäblich abgestellt. Die Tochter hat sich unsterblich in den neuen Konditor verliebt, ihm aber den Namen ihrer Mutter gesagt, um nicht alles preisgeben zu müssen, und um ihn zu testen. Als dieser dann bei Herr Stramm um die Hand anhalten will, glaubt dieser, sich verhöhrt zu haben und glaubt, es handle sich um seine Frau. Nun wird aus dem ehemaligen Pantoffelheld ganz schnell ein bissiger Löwe, der nun seinerseits seiner Frau sagt „wo der Hammer hängt“. Frau Stramm indessen fühlt sich geschmeichelt als sie von dem ihr unbekanntem jungen Liebhaber hört, gibt ihm aber eine Abfuhr und „empfiehlt“ ihm so quasi als „Ersatz“ ihre Tochter. Sie staunt nicht schlecht, als sich diese zwei in die Arme fallen und wird erst danach über den Irrtum aufgeklärt. Dass sich fortan die Verhältnisse bei der Familie Stramm ändern, für das sorgt nicht zuletzt der neue „Schwiegersohn“ mit seiner ausgezeichneten Kirschtorte.

Ned ganz bache Bäuerlicher Schwank ca. 50 Min. 3 H / 4 D

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Vor dem Haus

Hanspeter Leu, seine Frau Käthi und Schulfreund Peter wohnen zusammen auf der Chuedräckete-Alp im Gibelbachtäli. Käthi ist hochschwanger und erwartet jeden Augenblick das Kind. Eigentlich haben die Männer überhaupt keine Zeit, denn sie sind am verlegen des Teppichs im neuen Kinderzimmer. Peter ist sowieso kein Freund von Kindern und wäre lieber bei diesem Wetter „z höiet“. Beide möchten auch an das bevorstehende Schützenfest. Nun setzen aber die Wehen ein und man sollte ins Dorf und dann weiter in den Spital. Leider ist das nicht möglich, denn das Auto steht aufgebockt in der Scheune, bereit für einen Oelwechsel. Kurzerhand organisiert man die Hebamme, welche helfen soll, das Kind auf dem Hof zur Welt zu bringen. Keiner weiss ob das gut kommt, ist sie doch bereits seit Jahren im Ruhestand. Zur Sicherheit lässt Hanspeter auch gerade noch den Pfarrer kommen. Man weiss ja nie... wenn etwas schief gehen sollte. Als Haushalthilfe kommt für die nächsten Tage eine verflossene Flamme von Hanspeter auf den Hof, die aber nie überwunden hat, dass er ihr den Laufpass gegeben hat. Sie macht ihm einige unschöne Szenen und stellt sich stur, wenn er ihr Arbeitsbefehle gibt. Die Nachbarstochter hat ein Auge auf Peter geworfen, der prompt ihrem Charme erliegt. Jetzt kommt aber auch die Verflossene von Hanspeter auf Touren und möchte sich nun Peter angeln. Zu allem Ueberfluss kalbert die Kuh zur gleichen Zeit, wie auch Käthi ihr Kind zur Welt bringt. Erschwerend kommt noch hinzu, dass auch die Kuh Käthi heisst und somit für grosse Verwechslung sorgt.

S letscht Wort Schwank ca. 45 Min. 3 H / 3 D

Bühnenbild: vornehm eingerichtete Wohnstube

Hans Stöckli hat seine Doktor-Arbeit als Wirtschaftsanwalt geschrieben. Susi ist dieser Doktor-Titel ein wenig zu Kopf gestiegen. Jetzt besorgt man auch ein Dienstmädchen. Doch die kommandiert das Ehepaar Stöckli nur so umher. Trotzdem macht man gute Mine zum bösen Spiel, denn es wird ja immer schwerer, Dienstpersonal zu finden. Am Schluss stellt sich heraus, dass es gar kein Dienstmädchen ist.

De Gyzchraage Schwank ca. 45 Min. 3 H / 3 D

Bühnenbild: Gemütliches Wohnzimmer

Max Reicher führt zusammen mit einem Angestellten einen Laden. Er ist im ganzen Dorf als der Geizkragen schlechthin bekannt. Seine Tochter ist seit einem knappen Jahr im Welschen um Peter, den Ladenangestellten zu vergessen. Kurz bevor sie heimkommt, schreibt sie dem Vater, dass sie ihren Peter nicht vergessen kann und um seinen Segen bittet ...Sie bringe ihm dafür aus dem Welschen etwas "Kleines" nach Hause mit. Natürlich nimmt Max nun das Schlimmste an..

E folgeschweri Nacht Schwank ca. 45 Min. 4 H / 3 D

Bühnenbild: Wohnstube

Der Vater geht mit seinem Sohne, nach einer anstrengenden Woche auf dem Bauernhof in die Stadt an eine Ausstellung. Natürlich ist an diesem Abend auch Tanz. Der Vater hält nicht viel davon, macht dafür zünftig vom guten Bier Gebrauch. So geht es nicht lange und er verfällt in einen langen "Gesundheitsschlaf". Der Sohn aber findet an einer Stadt-Schönheit gefallen und erobert sie auch am gleichen Abend. Leider hat diese Nacht aber verheerende Folgen.

En schwarze Taag Schwank ca. 50 Min. 4 H / 4 D

Neubearbeitung des Stückes: Fünfling von A. Brenner

Bühnenbild: Wohnstube

Die Tante von Steiner ist reich und sie liebt Kinder. Wenn der Kindersegen eintrifft, hat sie ihrem Neffen versprochen, als Zustupf Fr. 20'000.-- zu geben.. Da die Praxis nicht gut läuft, hat Steiner geschrieben, dass sie nun Nachwuchs bekommen haben. Doch seine Frau läuft ihm davon. Wo aber bekommt er auf die Schnelle ein Kind und eine Frau. Sein neueingestellter Hausbursche besorgt ihm dann ein "paar" kleine Kinder, wie auch sein Onkel. Sein Freund stellt ihm seine Frau zur Verfügung. Leider hat niemand damit gerechnet, dass die Tante zusammen mit der richtigen Frau von Steiner auftaucht.

D'Liebes-Falle (e gstörți Gesellschaft) Schwank ca. 50 Min. 4 H / 3 D

Bühnenbild: Empfangshalle in einem Hotel

Rechtsanwalt H.R. Böhm hat für seinen verstorbenen Freund den letzten Willen zu vollstrecken. Er muss dessen Sohn die Erbschaft von Fr. 300'000.- auszahlen, sofern dieser die Nichte von Böhm heiratet. Er macht einen Termin im Hotel "zur Nachtigall" ab. Die Beiden kennen sich aber nicht und so kommt es zum Durcheinander. Noch schlimmer wird die Sache, da Hotelgäste mit gleichem Namen an Ort sind und deshalb einige böse Verwicklungen stattfinden.

Inegheit Lustspiel ca. 50 Min. 3 H / 3 D

Bühnenbild: Wohnstube, kann aber auch im Freien gespielt werden.

Hungerbühler, der Alt-Bauer, glaubt nach wie vor, dass er der grosse Hirsch ist, dass ihm keiner etwas vormachen kann. Zudem hat er das Bedürfnis, sich nochmals um eine Frau umzusehen, um die letzten Jahre zu geniessen. Ringgli der Briefträger, seit Jahren sein "Freund", versucht ihn immer und immer wieder zu betrügen, was ihm auch jedesmal prompt gelingt. Diesmal wo es

um den Haupttreffer in der Lotterie geht, glaubt Hungerbühler, Ringgli endlich einmal reinlegen zu können. Aber eben, er glaubt es nur.

E tüüre Gspass **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer

Stefan Meier wird nach seiner Heirat mit der Tochter des Firmenbesitzers vom Buchhalter zum Direktor befördert. Nur sein Schwiegervater ist nach wie vor gegen diese Heirat und sucht möglichst Gründe, um seinen ungeliebten Schwiegersohn wieder loszuwerden. Nachdem Stefan für seine Frau ein grosszügiges Geburtstagsgeschenk in Form eines Mantels gekauft hat, welchen dann das Dienstmädchen so zum Spass angezogen hat, kommt es zu fatalen Anschuldigungen und Verdächtigungen. Stefan streitet zwar alles ab, aber gegen den Schwiegervater hat er keine Chance, oder doch?

Z'wenig Speuz **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Wie kann man als gut erzogener Ehemann endlich einmal auf den Tisch klopfen um zu zeigen, wer der Herr im Haus ist? Unmöglich, vor allem dann, wenn die Schwester der eigenen Frau ihre Nase auch noch in die Familienangelegenheiten stecken muss und diktiert, was geschehen muss. Der Sohn nimmt alles nicht so ernst und glaubt, nie unter den Pantoffel zu geraten. Doch bald muss er feststellen, dass er gegen die "liebe" Tante keine Chance hat. Die Männer sind nach wie vor hilflos gegen das „starke“ Geschlecht.

Alles us Verzwyflig **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Neubearbeitung des Schwanks von A. Brenner

Bühnenbild: Wohnstube

Schaggi Vögeli und seine beiden Freunde sind im gleichen Verein. Sie benötigen dringend eine neue Vereinsfahne. Doch wie meistens fehlt das Geld in der Kasse. So beschliesst Schaggi, seine Tante zu benachrichtigen und sie um Geld zu bitten. Dabei schreibt er ihr, dass er verheiratet ist und auch einen kleinen Sohn hat und dringend für Anschaffungen Geld brauche. Auf den Brief kommt postwendend ein Telegramm, dass die liebe Tante persönlich bei ihm nach dem "Rechten" sehen wolle. Den 3 Freunden bleibt noch genau eine Viertelstunde Zeit, um eine Frau und ein Kind zu beschaffen.

De Huus-Tyrann **Schwank** **ca. 50 Min.** **4 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Der neuereiche Hausbesitzer Wunderli tyrannisiert seine Angestellten. Doch einmal geht der Schuss auch hinten hinaus. Das Hausmädchen hat gekündigt und sollte am letzten Tag noch das neue Mädchen einarbeiten. Zufällig ist dies aber das Fräulein, welches dem Haustyranen einige Tage zuvor in einem zweifelhaften Lokal Gesellschaft geleistet hat. Seine Frau kommt zu guter Letzt noch dahinter, was da gespielt wird und macht aus dem Haustyranen einen soliden Hausmann.

Voll denäbe **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Die häufigste Ausrede aller Männer: „Ueberzeit im Büro!“ Auch Ruedi. Nach Arbeitsschluss macht er einen Besuch in der Burg-Bar. Es wird ein ganz vergnüglicher Abend. Zu Hause angekommen, bemerkt er, dass seine Brieftasche mit dem ganzen Zahntag abhanden gekommen ist. Seiner Frau kann er das nicht sagen. Sein Freund Kurt muss ihm helfen. Sie entschliessen sich für die Ausrede, dass Ruedi Opfer eines Ueberfalles wurde und dabei die Stimme verliert. Im Weiteren soll Kurts Freundin, welche Ärztin ist, später den armen Ruedi mit Hypnose wieder zum Sprechen bringen.

D Närke-Saagi **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Gemütliches Wohnzimmer

Familie Walter erwartet unbekanntem Besuch. Die Schwägerin der Ehefrau, die seinerzeit ihren Bruder, der nach der Hochzeit einen tödlichen Unfall hatte, geheiratet hat, kommt nach über 20 Jahren zu Besuch. Man freut sich ... doch leider zu früh, denn der Besuch entpuppt sich als richtiggehende Närke. Mit ihrem Getue bringen sie nicht nur das ganze Haus, sondern auch die ganze Familie durcheinander. Es kommt zum grossen Krach, der Besuch zieht ab und dann kommt die grösste Überraschung! Oder anders gesagt, die Familie kommt vom Regen in die Traufe.

Gaunerie **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Peter Müllers Cousin ist gestorben und seine Familie wird als alleinige Erben eingesetzt. Voraussetzung ist, dass die Familie in geordneten Verhältnissen lebt. Dies ist aber ein frommer Wunsch, denn Peter ist nach wie vor ein Gauner, welcher gerne Leute übers Ohr haut. Zudem ist die Umgangsform mit seiner Familie, insbesondere seiner Frau und seiner Mutter, alles andere als friedlich. Da keine Nachkommen vorhanden sind, dies aber im Testament vorgeschrieben wird, handelt er mit seiner Zimmermieterin einen Deal aus, dass sie während der Notar zu Besuch kommt, sich als seine Tochter ausgibt.

No einisch Glück gha **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Peter Schmid, ein Geschäftsinhaber, trifft zufällig seinen Freund Max in der Stadt. Natürlich geht man noch auf die «Gasse» und schlägt sich die Nacht um die Ohren. Der Katzenjammer am Morgen ist gross. Vor allem, da Peter keine Ahnung mehr hat, was alles passiert ist. Als er am Morgen in die Stube kommt, tritt eine hübsche Frau aus dem Zimmer. Selbstverständlich wird Peter sofort nüchtern, denn wie erklärt man diese Person der eigenen Frau. Wäre da nicht noch Markus sein Sohn, sowie sein Freund Max, der Licht in das Dunkle bringt, wäre die Katastrophe nicht mehr zu vermeiden.

Kneubühl Bruno

S Söilirene **Schwank** **ca. 55 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Bauernstube

Der Bauer Sämi Kneubühl entdeckt eines Tages, dass man mit Schweinerennen Geld verdienen kann. Um zu gewinnen mixt er für sein Schwein Rosa ein Dopingmittel und füllt es in eine Mineralwasserflasche. Ruedi, ein Sportler und der Freund seiner

Kinder trinkt davon. Seine Persönlichkeit verändert sich dabei schlagartig. Es kommt in der Stube zu einem wilden Durcheinander.

Lang Michael Habakuk

Gascht esch Gascht **Lustspiel** **ca. 55 Min.** **4 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Hoteleingangshalle
Ein Hotelmanager erfährt, dass gleichentags der Konzernchef der Hotelgruppe inkognito einchecken werde um das Hotel zu inspizieren. Er stellt dann fest, dass auch noch ein Wettbewerbsgewinner, des vergangenen Jahres eintreffen wird, der ein Wochenende geschenkt bekommen hat. Dumme Geschichte, denn das Hotel ist ausgebucht. Da treffen die Beiden nacheinander ein, und aus Verzweiflung wird der Wettbewerbsgewinner in eine stinkende Kammer verfrachtet und der vermeintliche Direktor wird verwöhnt. Als dann noch Pesche, ein gemütlicher Strassenkiffer auftaucht und den Laden etwas aufmöbelt ist das Chaos perfekt... und erstens kommt es anders und zweitens als man denkt...

Läubli Peter

Isidor, de nöi Chnächt **Schwank** **ca. 60 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Bäuerliche Wohnküche
Dieser Knecht wäre für jeden Landwirt der wahre Alptraum. Schon 3 Tage auf dem Hof und noch keinen Streich gearbeitet. Sein Wirkungskreis ist Zimmer, Küche und Stube. Feld und Stall meidet er wie der Teufel das Weihwasser. Kein Wunder, dass der Knecht Tag um Tag fetter, und der Bauer immer magerer wird. Der Gipfel ist, als auch noch Isidors angebliche Frau mit Nachwuchs anrückt. Doch diesmal geht die Rechnung nicht auf. Endlich nimmt die Qual des geplagten Bauern ein für ihn gutes Ende. Eigentlich hat er einen Knecht gesucht und jetzt hat er eine Haushälterin gefunden.

Ledermann Walter

De Schuss **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: gutbürgerliche Wohnstube
Peter, ein Revolverheld, spielt gerne mit seinen Pistolen. Dabei löst sich ein Schuss und tötet vermeintlich seine Frau. Er versteckt sie in einem Kasten, doch als er seinem Freund Max seine Tat beichtet, finden sie den Kasten leer. Sandras Freund, der Polizist, nimmt nach Hinweisen die Wohnung von Sandras Eltern unter die Lupe. Als Peters Frau, Stefanie, plötzlich erscheint, glaubt Peter, sie sei ein Engel. Ob der Polizist danach einen Engel oder einen Mörder trifft, wird der genigte Leser gerne selber herausfinden.

Maurer Enrico

Damenbesuche **Komödie** **ca. 60 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart
Ort der Handlung: elegant eingerichtetes Wohnzimmer
Der erfolgsorientierte und etwas verkrampfte Bankangestellte Sandro Hubacher erwartet „hohen Besuch“ von seinen Eltern. Seine Eltern, ein konservativer Politiker und eine Boutique-Besitzerin, erwarten von ihrem Sohn eine standesgemässe Freundin, um ihn im Testament berücksichtigen zu können. Weil diese Freundin aber nicht existiert, engagiert Sandro kurzerhand eine zweitrangige Schauspielerin, welche diese Rolle übernehmen soll.
Nachbar Benni hat derweilen ganz andere Probleme am Hals. Es finden sich lauter betrogene Ex-Freundinnen in seiner Wohnung ein. Gerade jetzt, als sich Benni mit einem jungen, hübschen Call-Girl ein entspanntes Schäferstündchen gönnen wollte. Damit die ganze Situation nicht eskaliert, bringt Benni diese Dame in Sandros Wohnung. Als sie sich dann den Eltern von Sandro als dessen Freundin vorstellt, häufen sich die Ereignisse. Als dann noch verspätet die Schauspielerin eintrifft und sich ebenfalls als Freundin ausgibt, nimmt die Katastrophe ihren Lauf...
Eine aberwitzige Verwechslungskomödie im britischen Boulevardstil.

SMS auf Abwegen **Komödie** **ca. 60 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart
Ort der Handlung: Moderne eingerichtete Attikawohnung
Die Tücken der Technik – dieses Sprichwort bekommt auch der junge Filmregisseur Leo Meier zu spüren. In zwei Wochen sollte sein wichtigster Tag im Leben werden, mit der Hochzeit seiner Verlobten und Buchautorin Anita Graf. Seine plötzlichen Bedenken schreibt Leo in einem SMS an seinen Bruder Tommy nieder. Blöd nur, dass dieses SMS durch einen Tippfehler an Anita gesendet wird. Zu allem Ueberfluss hat Anita ihr Handy im Arbeitszimmer vergessen und diese Tür ist aus unerklärlichen Gründen verschlossen. Mit Unterstützung von Tommy beginnt eine turbulente Jagd nach dem Schlüssel des Arbeitszimmers. Als dann noch die aufdringliche Mutter von Anita vor der Tür steht, ist das Chaos perfekt.

Meyer Jean

En Heimroboter **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **4 H / 2 D**

Bühnenbild: Wohnstube
Vater Huber bringt einen Roboter mit nach Hause, der in der Lage ist, die vielfältigen Arbeiten eines Butlers zu übernehmen. Im Beisein eines benachbarten Ehepaares wird er ausgiebig getestet und löst grosse Begeisterung aus. Wie er dann allerdings auf "eigenständiges" Denken umgestellt wird, zeigt er unerwartet menschliches Verhalten.

Es stinkt öppis **Lustspiel** **ca. 35 Min.** **4 H / 4 D**

Bühnenbild: Sitzungszimmer
Die Kaderpositionen eines grösseren kaufmännisch-technischen Betriebes sind durchsetzt mit zwiespältigen Gestalten. Der Direktor, ein arroganter Geselle, verbreitet penetranten Verdauungsgestank und pflegt während der Arbeitszeit aussereheliche Beziehungen. Ein Abteilungsleiter vergnügt sich mit sexuellen Belästigungen weiblicher Angestellter. Eine Lehrtochter und ein

Lehrling wollen den zwei ersten einen Denkkzettel verpassen. Rasch werden die Sünder eruiert und an einer internen "Gerichtsverhandlung" sollen sie in die Wüste geschickt werden.

Meyer Judith

Cool bliibe, Herr Hitzig!

Lustspiel

ca. 40 Min. 2 H / 4 D oder 3 H / 3 D

Dialektbearbeitung: Carl und Silvia Hirrlinger

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Wohndiele

Damit er in Ruhe den Studienabschluss vorbereiten kann, haben Kurt und Lilo Rollentausch vereinbart: Er ist Hausmann, sie verdient die Brötchen. Sie hetzt Terminen nach, ihn hält auch noch die kleine Prinzessin auf Trab. Die Familienfreundin muss unbedingt ihre Ferienerlebnisse los werden. Und der TV-Monteur kann nur noch das Aus der Glotzkommode feststellen. Und die wegen der Babybeschwerden herbei eilende Ärztin diagnostiziert bei Kurt Masern. Die Erkenntnis baldiger Ankunft des zweiten Babys befördert den gestressten Papa schliesslich gnädig ins Land der Träume.

Nielsen Edi und Gassmann Ernst

Wer isch verrückt

Schwank

ca. 45 Min.

4 H / 3 D

Die Eltern erwarten den zukünftigen Mann ihrer Tochter, der als Doktor in einer Psychiatrischen Klinik unweit vom Hause arbeitet. Er will sich endlich einmal vorstellen. Zur gleichen Zeit entweicht ein Mann, der in der Klinik in Behandlung ist. Was sich da im Haus wohl abspielt? Vor allem, da die Eltern bereits wissen, dass ein Insasse der Anstalt auf freiem Fuss ist.

De Grossvater wott hürote

Schwank

ca. 45 Min.

3 H / 3 D

Der Grossvater, nun im dritten Frühling, hat die Absicht, genau wie sein Sohn, zu heiraten. Eine Jugendliebe des Sohnes, der nun doch auch bald gegen die Fünfzig geht, taucht auf. Da aber der Grossvater diese Dame empfängt, sich als Sohn ausgibt, da passieren die unglaublichsten Dinge. Wer dann wen heiratet, lesen sie am besten selber.

Pesenti Carmelo

Der Köbu het gwunne

Lustspiel

ca. 45 Min.

3 H / 3 D

Bühnenbild: In der Alphütte

Jakob und Käthi, seine Magd, leben seit Jahren zufrieden auf der Alp, bis eines Tages ein Brief den Gewinn von einer Million ankündigt. Jakob weiss gar nicht was er mit soviel Geld anfangen soll, dafür seine Schwester, die er seit vielen Jahren nicht mehr gesehen hat. Sie kreuzt mit ihrem aus Deutschland stammenden Mann und ihrer Freundin, die sie mit Jakob verkuppeln will, auf der Alp auf. Schon geht es drunter und drüber. Ihre Mann erschrickt wegen Vreni, der Kuh; die Magd will Jakob verlassen.

De Schwigersoon-Test

Lustspiel

ca. 45 Min.

3 H / 3 D

Bühnenbild: Moderne Wohnstube

Andrea schleicht mit ihrer Mutter zu ihrem zukünftigen Mann Erich in die Wohnung, um ihn mit seidener Bettwäsche zu überraschen. Auf dem Salontisch findet sie Glückwunschkarten, die sie trotz der Warnung der Mutter liest. Dass Erich von einer Stefanie zu einem letzten "tête-à-tête" eingeladen wird, freut sie natürlich überhaupt nicht. Als jedoch eine fremde Frau ihren Kopf aus Erichs Schlafzimmer streckt und sich über den Lärm beschwert, ist für Andrea die Hochzeit gestrichen. Kaum ist Erich mit seinem Vater vom Einkaufen zurück, wird er von der Fremden in Beschlag genommen.

S Einte meint und s Andere dänkt

Lustspiel

ca. 45 Min.

3 H / 3 D

Bühnenbild: Wohnzimmer

Rolfs grosser Tag ist angesagt, denn er will seinen Eltern seine Freundin Sandra vorstellen. Vater Schneider erwartet Sandra bereits, jedoch ist es die neue Sekretärin, die sich vorstellen will und statt dessen erscheint Rolfs Freundin zu früh und trifft Rolfs Vater an, welcher gleich testen will, was sie so kann. Entsetzt flüchtet sie aus der Wohnung. Rolfs Mutter empfängt inzwischen die Sekretärin Sandra und meint, es sei Rolfs Freundin. Die Mutter ist überrascht, da die Gute für Rolf doch viel zu alt ist.

Peter Gerold

De nöi Computer

Schwank

ca. 45 Min.

2 H / 3 D

Bühnenbild: Verkaufsladen

Judith Knecht arbeitet als Verkäuferin im Modehaus Gerber. Sie langweilt sich, und der Besitzer des Modehauses bringt ihr seinen persönlichen Computer zur Weiterbildung in den Laden. Zusammen mit dem Geschäftsleiter Peter Berger, der Hauswartin Frieda Müller und der Künstlerin Janine Brechbühl versucht sie, den Computer zum Laufen zu bringen. Aber es ist eine sehr schwierige und trickreiche Angelegenheit und natürlich geht alles schief, was auch nur schief gehen kann. Am Schluss herrscht ein völliges Chaos, aber alles endet gut.

Püntener Sepp

Mord im November (hochdeutsch)

ca. 60 Min.

7H/5D

Humoristischer Krimi in fünf Aufzügen von Sepp Püntener

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Im Saloon / Am Bankschalter

Parodien sind einfach toll zum Spielen: Man kann jedes Klischee ausreizen und masslos übertreiben, die verrücktesten Charakter zum Leben erwecken, die unsinnigsten Situationen ausweiden. Das macht den jungen Schauspielern und Schauspielerinnen extrem Spass und das Publikum amüsiert sich erfahrungsgemäss köstlich.

Hier ist also eine Westernparodie, welche bestens für einen lustigen Schulabschluss geeignet ist. Hier wird nur geschauspielert, geblödet und Spass erzeugt. Hier gibt es keine erhobenen Zeigefinger und keine Gesellschaftskritik, sondern nur Klamauk, Spass und Spiellust.

Bäre uf de Alp **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **4 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: In der Alphütte

Der abgehalfterte Manager Theodor Bär plant, Zurfluhs Alp nach neuen Marketingmethoden zu vermarkten. Bärtis Söhne Wisi und Bruno sind von diesen Plänen wenig begeistert. Ihnen schwebt eine sanftere Vermarktung der Alp vor. Da kommt der Bär gerade recht. Jeder kann sich vorstellen, dass die beiden Brüder dank der Unterstützung von starken Frauen und dem gewitzten Bär dem Wirtschaftspleitier eine Abfuhr erteilen, dass ihm die Lust am Alpen vergeht...

Quensel Paul

S Dienstjubiläum **Komödie** **ca. 40 Min.** **3 H / 3 D**

Riner Christoph

Immer Ärger mit de Manne **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **5 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Wohnzimmer

Fritz und Franz sind beide über 60. Zwei ausgesprochene Schlitzohren, immer noch haben sie Frauen im Kopf und geben an, wie toll sie doch sind. Dies zum Leid ihrer Ehefrauen. Wiedereinmal bringen Fritz und Franz, welche auch mal gerne einen über den Durst trinken, das Fass zum überlaufen. Ihre beiden Ehefrauen wollen das nicht mehr weiter mitspielen und erklären kurzerhand den Freund der Tochter von Fritz zu einem Schwulen um den beiden einen Streich zu spielen. Da Fritz und Franz den wohnungssuchenden Markus als Freund von Andi und somit als schwul betrachten gibt es eine grosse Verwechslung.

Rohrer Toni

Ganerei ums Erb **Lustspiel** **ca. 55 Min.** **3 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: Wohnzimmer von Balthasar von der Egg

Der begüterte, alte Balthasar von der Egg ist überraschend verstorben. Rico sein Patensohn, der ihn jeden Morgen besucht, hat ihn tot im Bett gefunden und verständigt seine Tanten. Rico hält Einsicht in die Finanzunterlagen, während dieser Zeit wirt das Testament von den Tanten gesucht. Martha findet es unter der Matratze des Totenbettes, doch der Inhalt ist ganz und gar nicht nach ihrem Geschmack. Der grösste Teil ist einer gemeinnützigen Organisation vermacht und für die Verwandten bleiben nur noch Almosen. Somit wird das Testament kurzerhand von Martha vernichtet.

Und jetzt, wie weiter? Man berät sich und kommt auf die Idee, den schlaun Dorfbewohner Hans Grienbach beizuziehen. Man erhofft sich von ihm eine angenehme Lösung. Doch ist diese Lösung nun tatsächlich im Sinne der hinterbliebenen Verwandten?

Jemmers nei Frau Haueschtei **Schwank** **ca. 55 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: Wohnzimmer von Frau Hauenstein

Die reiche Agathe Hauenstein wird sehr geschätzt und ihres Geldes wegen auch sehr umworben. Der Pfarrer und die Organisatorin des Kirchenbazar, Lisa Dängeli, möchten sie als Zugpferd engagieren. Sie solle eine Rede halten und Geld, sowie wertvolle Gegenstände für den Bazar spenden. Dank Trudi Holzer, Agathes Freundin, wird das Unterfangen für Lisa und den Pfarrer äusserst schwierig. Trudi komplimentiert mit ihrer direkten „freundlichen“ Art die beiden schnell aus dem Haus, bevor sie Agathe um den Finger wickeln können. Um dem Kirchenbazar, resp. der zu haltenden Rede auszuweichen, beschliessen die beiden Frauen, eine Komödie zu spielen. Agathe wird plötzlich schwer krank und kann das Haus nicht mehr verlassen. Agathes Neffe besucht die Tante. Als angehender Arzt merkt er aber sofort den Schwindel. Nicht ganz uneigennützig verbündet er sich aber mit seiner Tante und deren Freundin und hilft ihnen, die Komödie weiterzuspielen. Jedoch hat der Schwindel Konsequenzen mit Folgen und die drei kommen ins Schwitzen.

Rupf Franziska/Eichenberger Karin

Schmerzhaft Erfahrig **Komödie** **ca. 55 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Wohnzimmer

Heidi und Guido sind seit Jahren glücklich verheiratet. Probleme tauchen erst auf, als Guido seinen ehelichen Pflichten nicht mehr nachgeht. Kräuterfraueli Hulda und Freundin Stefanie geben Heidi mehr oder weniger hilfreiche Tipps und Ratschläge. Als auch ein höchst stimulierendes Abendessen nicht den gewünschten Erfolg bringt, liegt die Vermutung nahe, dass eine andere Frau im Spiel ist;oder sollte Guido tatsächlich impotent sein??? Sein Geheimnis kennt nur sein bester Freund Luigi, der temperamentvolle Italiener.

www.frau gesucht.ch **Komödie** **ca. 60 Min.** **3(4) H / 4 D**

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Schlafzimmer

Hugo ist eigentlich ein sehr schüchterner junger Mann, der sehr gerne eine Freundin hätte. Weil er niemals den Mut aufbringen könnte, ein Mädchen anzusprechen, kommt ihm eine glorreiche Idee. Hugo ist ein echtes Ass im PC-Bereich, und da es ja viel einfacher ist zu schreiben, verabredet er sich per Mail – was er noch schwer bereuen wird. Seine vorlaute und „manns-erprobte“ Schwester Irene, welche ihm natürlich sofort auf die Schliche kommt und kein Blatt vor den Mund nimmt, mischt kräftig mit (natürlich hinter Hugos Rücken) weil sie bereits seit Jahren die richtige Traumfrau von Hugo kennt.

Emanze choche besser **Komödie** **ca. 50 Min.** **4 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer

Ernst Hauser gewinnt einen Emanzen-Kochwettbewerb. Um den Gewinn zu erhalten, verkleidet sich sein Sohn Edi ohne sein Wissen als Frau. Missverständnisse und Verwechslungen verlangen von Edi grosses schauspielerisches Talent und starke Nerven; wird er doch von Vater und Freundin in Frauenkleidern überrascht. Der Tumult ist perfekt, als auch noch die Chefin des Clubs «Emanzen kochen besser» ihre weibliche Starköchin persönlich kennenlernen will.

Sahli Marco

En Mega Hit **Schwank** **ca. 60 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Stube

Myrta Abächerli möchte ihren Mann mit einem romantischen Abendessen überraschen. In einer Frauenzeitschrift holt sie die Ideen dazu, wie rüttelt man eine festgefahrene Ehe wieder wach. Ihr Mann hat kein Musikgehör für Romantik, er will seinen Fernsehabend, seinen Frieden und seine Ruhe. Im Geschäft lief nichts rund, dazu sein Nachbar der behauptet, dies sei seine Wohnung bis er feststellt, dass sein Nachbar nicht mehr normal ist. Da taucht unversehens der Freund von Tina Weber auf, der bald einmal glaubt, er sei in einer Anstalt.

En Fänschterplatz **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Stube

Heidi hat zugesagt hat, bei den Adventfenstern mitzumachen, hat aber nicht im Traum damit gerechnet, dass das eineinhalb Monate eine Missstimmung zwischen ihr und Sepp gibt. Es ist wie verhext, jedes Mal wenn sie einen Entwurf vorbereitet hat, ist ihr jemand zuvorgekommen mit derselben Idee. Woher Heidi das weiss? Von Rösi, der Nachbarin. Diese Klatschbase ist immer über alles informiert und bringt so das Ehepaar Kuster zur Verzweigung. 4 Tage vor der Fenstereröffnung, es ist absolut nichts vorbereitet, bestellt Heidi ihre beiden Kinder, sie sollen sofort eine zündende Idee bringen.

Schneider Roger

Der Unggle us Amerika **Lustspiel** **ca. 35 Min.** **6 H / 3 D**

Schöbi Peter

Dicki Poscht **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **5 H / 3 D**

Bühnenbild: Postamt Schalterhalle

Posthalter Luschi, zugleich auch noch Briefträger, ist ein gwundriger Mann. Das sortieren der Briefe und Karten dauert besonders lange, da es immer sehr viel zu lesen gibt. Bei verschlossenen Briefen lässt er seiner Fantasie freien Lauf. Auch mit der Zustellung der Post eilt es nicht, da er lieber im "Leuen" sitzt. Gottlob hat er noch seine treue Angestellte Anita. - Kaum ist Luschi wieder einmal verschwunden, naht das Unheil in der Person eines Kontrolleurs der Kreispostdirektion.

Schulz Fredy

S'vertelehnti Eifamiliehüusli **Schwank** **ca. 55 Min.** **4 H / 3 D**

Schwab Friedrich

Uufregig am Aabig **Komödie** **ca. 45 Min.** **3H/5D**

Bühnenbild: Wohnzimmer

Der Freund der einzigen Tochter der Familie Locher ist zum Nachtessen eingeladen. Er will bei den Eltern um ihre Hand anhalten. Der Abend nimmt jedoch einen völlig unplanmässigen Verlauf. 4 unerwartete und für die Familie Locher gelinde gesagt sehr ungewohnte Besuche stiften Aufregungen, irriige Annahmen und Verwechslungen.

Schwendener Karl

Der Heiri vom Mars **Schwank** **ca. 35 Min.** **4 H / 4 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Der Familie Steinhuber wird, von Nachbar Reichmuth, in einem Brief mitgeteilt, wenn der Pachtzins nicht sofort bezahlt würde, so werde ihnen gekündigt. Da zur gleichen Zeit im Dorf das Gerücht umgeht, beim Sternen sei eine fliegende Untertasse gelandet, beschliessen die Steinhubers, den Reichmuths ein Schnippchen zu schlagen. Der zufällig anwesende Onkel Heinrich wird in ein Marsmännchen verwandelt.

Schwitter Yolanda

libroch im Warehuus **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **3H/8D**

Seiler Robi

De Casanova vom Mischstock **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **1-2 H / 4-5 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: bäuerliche Wohnstube

Die drei schrulligen und sonderbaren Geschwister fristen ihr Leben auf dem Gitzitannerhof. Da wären Annegret, eher etwas kratzbürstig, Berti, eher etwas dümmlich und Köbu, eher etwas faul. Dem Trio geht es mittlerweile mehr schlecht als recht auf dem Hof und weitere Herausforderungen stehen an... vor kurzer Zeit verstarb unglücklicherweise ihr Gitzitanner-Bruder Felix und dieser hatte den Hof und die dazugehörigen Finanzen sehr gut im Griff: Damit der bäuerliche Betrieb immer genügend Geld hatte, wirkte Felix als Heiratsschwindler und becircte die reichen Frauen – ein leichtes Spiel für so einen Casanova!

Leider meldet sich die Bank bei den Gitzitannern wegen einer auslaufenden Hypothek. Es sieht schlecht aus, denn kein Geld ist vorhanden. Der Zufall will es, dass aber auch eine reiche Dame auftaucht, die den fehlenden Zaster liefern könnte. Nun gibt es nur eine Rettung: der tollpatschige Köbu soll die Rolle des charmanten Felix mimen... aber ob das Unterfangen gelingt, auch wenn man mehr nach Miststock als nach Eau de Toilette riecht?

Seiler Susanne

En Neufang **Komödie** **ca. 60 Min.** **4 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Wohnzimmer

Martha hat ihren Mann verlassen und zieht bei ihren Brüdern im elterlichen Haus ein. Sie will ein neues Leben anfangen und hat sich eine lohnende Herausforderung gesucht: sie will frischen Wind in das Leben ihrer Brüder bringen. Sie gibt sich alle Mühe, deren festgefahrene Lebensweise umzukrempeln, die Brüder haben aber gar keine Freude daran. Sie möchten sie wieder zurück zu ihrem Mann Max schicken, nur will sie das nicht und Max scheint an der neuen Situation auch Gefallen gefunden zu haben. Wie also werden sie Martha wieder los?

Ferie am Meer **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Wohnzimmer

Anna Gruber gelingt es endlich, ihren Mann zu überreden, mit ihr Ferien am Meer zu machen. Tochter Sandra hat zur gleichen Zeit Ferien gebucht und will die Kinder bei ihren Eltern lassen. Als sie merkt, dass diese nun wegfahren wollen, setzt sie alles daran, ihnen die Ferien am Meer auszureden. Sohn Dani dagegen will dass seine Eltern gehen, er wittert eine günstige Gelegenheit, das Haus als Probelokal für seine Band zu benutzen. Für Grubers wird es immer schwieriger, sich zu entscheiden. Schlussendlich fliegen sie doch nach Mallorca. Sandra ist wütend, Sohn Dani freut sich, aber ist er wirklich der Gewinner?

De Ueberfall uf d Poscht **Kriminalkomödie** **ca. 45 Min.** **4 H / 3 D**

Bühnenbild: Gaststube

In einem kleinen Gasthaus warten Wirtin und Serviertochter bei miserablen Wetter vergebens auf Gäste. Die Post ist nämlich am Nachmittag überfallen worden und zwar zu der Zeit, als sie auch im Dorf waren. Tatsächlich beobachteten sie eine Person, die aus der Post herauskam und versuchen, diese zu beschreiben. Sie können sich aber nur darauf einigen, dass es jemand mit Regenmantel, Hut, Schirm und Tasche war. Ein Gast kommt so angezogen herein. Die Wirtin greift sofort zum Telefon, um die Polizisten zu holen, da kommt der nächste Gast – ebenfalls gleich gekleidet. Da wird es schwierig.

Der Revisor nach Nikolaj Gogol **Neubearbeitung** **ca. 45 Min.** **6 H / 3 D**

Bühnenbild: Gaststube

Das ursprüngliche Stück von Nikolaj Gogol wurde 1836 uraufgeführt. Die alle etwas ungetreuen Beamten eines russischen Kleinstädtchens erfahren, dass ein Revisor ihre Amtsführung unter die Lupe nehmen will. Tatsächlich ist bereits ein junger Mann aus Petersburg im Gasthof abgestiegen. Alle sind überzeugt, dass es sich um niemand anderen als den gefürchteten Revisor handeln kann. Polizeimeister, Richter und Postmeister versuchen nun, diesen zu schmieren, damit er ihre Amtsführung nicht so genau kontrolliert.

Staudenmann Rolf

Oje, mini zwei Unkle **Schwank** **ca. 45 Min.** **4 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: altes Bahnwärterhäuschen

Lotti Kleinmann war Besitzerin eines alten Bahnwärterhäuschens und hat dieses Objekt eben verkauft. Sie hat genug von den vorbeifahrenden Zügen. Diese verkehren zwar selten, aber jedes Mal dröhnt und vibriert das ganze Gebäude. Beim Verkauf hat Lotti jedoch vergessen, dass sie einst ihren beiden lieben Onkeln den Schlüssel überlassen haben, damit diese ab und zu das Häuschen bewohnen können. Onkel Emil und Onkel Hermann betreten nichts ahnend das Haus und nach den neuen Umständen heisst es subito: Raus mit euch!!

Das wird aber nicht so einfach und die beiden sorgen fast zwangsweise für viele Turbulenzen. Zudem gilt es immer wieder sämtliche Gegenstände in kurioser Art und Weise fest zu halten, wenn einmal ein Zug vorbei braust.

De Scheich vo Murabi **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Bauernstube

Auf dem Hof von Joggi stimmt die Zuordnung nicht mehr. Joggi erbt vom Vater den Hof, hat aber wenig Lust das Landwirtegeschäft weiter zu führen. Er beschliesst den Bau einer Rodelbahn als Touristenattraktion. Nur fehlt noch etwas Geld für die restlichen Materialien. Da kommt ein wertvolles Amulett wie gerufen. Nur, wer kauft dieses Stück und verscherbelt es zu einem gewinnbringenden Preis? Nun, wozu hat man gute Freunde. Walter, als Scheich verkleidet, versucht diesen Deal zu landen. Zwei Freunde im Strudel der Lügen, das kann nun mal nicht gut gehen.

Zwei Manne im Stroh **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Wohnstube

Emil und Turi haben genug vom Bauernbetrieb. Sie haben die Idee eines Theaterstadels vorangetrieben und sind fleissig dabei, das Vieh zu verkaufen um genügend Geld für den Bühnenbau zu sammeln. Aber da kommt ihnen ein dummes Testament in die Quere. Eine Tante hat Wohnrecht auf Lebzeiten und eben jene Verwandte will davon Gebrauch Man plant eine Vertreibungstaktik um die lästige Tante los zu werden. Aber eben, es erwischt die falsche Person und die Herren Gutsbesitzer sehen sich als nicht mehr erwünscht im Haus und müssen ihr Quartier im Stall auf dem Stroh aufschlagen.

Freibillet nach Afrika **Schwank** **ca. 40 Min.** **2H/5D**

Bühnenbild: Wohnstube

Raoul und Georgette Wyseli haben Verwandte in Afrika. Diese kündigen ihren Besuch an. Jetzt wittern die Wyseli's die Chance, endlich auch einmal nach Afrika zu gelangen und dies nach Möglichkeit ohne Geldeinsatz. Die Wohnung soll zum Empfang afrikanisch hergerichtet werden. Die Landesflagge muss her. Aber eben, diese Flaggen sehen alle ähnlich aus und was geschieht, wenn man sie auch noch verkehrt herum aufstellt? - Dann ist da noch der Freund des Hausherrn, der auch seine Vorteile zu erringen sucht und stets bemüht ist, den "Dreh mit der Flagge" zu landen.

Stebler Jakob

Aentli en Bueb	Lustspiel	ca. 35 Min.	4H/1D
En läbhafte Vormittag	Lustspiel	ca. 45 Min.	5H/1D
De Gmeinschaftswage	Lustspiel	ca. 40 Min.	4H/1D
Miss Jurop	Lustspiel	ca. 45 Min.	4 H / 2 D
Sibe gueti Tate	Lustspiel	ca. 45 Min.	4 H / 2 D
Nu nüt schaffe	Lustspiel	ca. 45 Min.	4 H / 2 D
Gstudierti Lüüt	Lustspiel	ca. 45 Min.	3 H / 2 D
Blanko-Vollmacht	Lustspiel	ca. 45 Min.	2H/5D
Em Möffli sys Töffli	Lustspiel	ca. 45 Min.	4 H / 2 D
Zum verrücktwerde	Schwank	ca. 40 Min.	2 H / 4 D
Taxi Nr. 13	Lustspiel	ca. 50 Min.	5 H / 2 D
Oeppis für's Gmüet	Lustspiel	ca. 40 Min.	4 H / 3 D
Terrorische	Krimi-Lustspiel	ca. 45 Min.	4 H / 2 D
Muratori	Schwank	ca. 45 Min.	6 H / 2 D
De Liebestrank	Schwank	ca. 40 Min.	4 H / 2 D

Bühnenbild: Hinterzimmer einer Wirtschaft

Frau Wirtin "zum scharfen Eck", erwehrt sich mit Mühe eines aufdringlichen Verehrers. Gleichzeitig erklärt sie einem alten Schnapsler, sie werde ihm keinen Alkohol mehr einschenken wenn er die ihm vorgelegte Abstinenzklärung nicht unterschreibe. Da kommt ein witziger Hausierer ins Lokal, der gleich merkt, was los ist und seinen Weizen blühen sieht. Er verkauft dem Schnapsler ein Tränklein, von dem ihm so schlecht wird, dass er auf jeden weiteren Alkoholgenuss verzichte. Ein anderes Tränklein (Liebestrank) dreht er dem abgewiesenen Freier an. Aber nun gibt es die fatale Verwechslung.

Oben ohni **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **4 H / 3 D**

Bühnenbild. Wohnzimmer

In einem Mehrfamilienhaus liegt eine Frau "oben ohne" auf dem Balkon an der Sonne. Gleich melden sich lüsterne Gestalten, die sich mit Fernrohr an der knusprigen Nacktheit erfreuen möchten, aber auch moralbeflissene Leute, die sich über die "Unsittlichkeit" empören und damit einen Riesenwirbel hervorrufen

Abverheit **Heiterer Krimi** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer

Wer hat nicht schon einmal daran gedacht, bei der Steuererklärung zu mogeln. Beat hat dies aber im grossen Stil vor und möchte den Staat um satte 250'000 Franken betrügen. Zusammen mit seiner Frau und seiner Schwester, inszenieren sie einen Einbruch ins eigene Haus um später das Geld als gestohlen zu melden.

Steiner Vinzenz

Farbigi Lüüge **Komödie** **ca. 50 Min.** **2-4 H / 2-4 D**

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Wohnraum ältere Mansarde

Der Künstler Kurt Weber hat sich für eine Pariser Bilderausstellung beworben. Gefördert werden dort Bilder von Künstlern aus gut bürgerlicher Familienschicht. Um die Anforderungskriterien zu erfüllen, erfindet der alleinstehende Mann kurzerhand eine ganze Familie. Als dann die Kunstsachverständige Marie-Thérèse Dupont zum falschen Zeitpunkt vor der Türe steht, geht alles drunter und drüber. Plötzlich muss die Putzfrau Kurts Frau spielen und sogar der Elektrikerlehrling wird ungewollt zum Sohn der erfundenen Familie. Die ganze Lügerei geht sogar soweit, dass der Abwart die Rolle von Kurt übernehmen muss. Welch ein Durcheinander! Soweit könnte alles gut gehen, wäre da nicht Bettina, eine junge Dame, welche durch ihr spritziges Auftreten die ganze Weber-Familie enttarnt.

Casanova für Armi **Lustspiel** **ca. 55 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Salon einer Villa

Lisa Meienberg, die Fabrikantentochter eines Zahnbürsten-Imperiums, soll die Firma ihres Vaters zusammen mit seinem Kompagnon Willy Wiederkehr weiterführen und sich sogar mit ihm verloben – muss doch der Name Meienberg weiterhin mit dem Geschäft in Verbindung gebracht werden. Lisa jedoch hat andere Pläne und versüsst sich das Leben lieber mit ihren unzähligen Verehrern. Willy passt indes so gar nicht in ihr Beuteschema. Schliesslich steht die Tochter des Hauses mehr auf Lebemänner und Casanovas, als auf langweilige Geschäftsleute. Deshalb muss aus Willy kurzerhand ein Casanova gemacht werden, damit die Zukunftspläne von Vater Meienberg realisiert werden können. Also inszeniert man eine wilde Affäre zwischen Willy und einem Topmodel auf der Titelseite einer Modezeitschrift. Blöd nur, wenn gerade dieses Model wegen einer Modeschau in der Stadt ist und aus den verrücktesten Ereignissen von dieser angeblichen Affäre erfährt. Wenn dann aber der eifersüchtige Verlobte vor der Türe steht und das Model diese Affäre keineswegs bestreitet, nimmt die Katastrophe endgültig ihren Lauf...

Streicher Franz

Schnägge & Wy **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Der Bauer Stalder, seine Schwiegermutter und seine Tochter leben bescheiden auf dem kleinen Hof. Brühlmeier, der im Dorf wohnt, hat aber erfahren, dass das Grosi nicht arm sondern in Wirklichkeit Hausbesitzerin ist. Deshalb beschliesst er, dem Stalder

das Grosi abzukaufen. Das schlaue Grosi spielt mit und verkauft sich so teuer wie möglich. Aber nicht jedes Geschäft das am 1. April getätigt wird, ist ein Aprilscherz, das muss auch Brühlmeier zerknirscht feststellen.

Sturzenegger Harry

Die dopplet Doris **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer bei Hopplers

Roman und Yvonne nutzen die Gunst der Stunde, das heisst die Abwesenheit ihrer jeweiligen Ehepartner. Yvonne bereut aber das Techtelmechtel mit Roman und verbietet ihm, sie weiterhin zu besuchen. Hätte sich Roman doch nur an Yvonnens Befehl gehalten. Er wird vom neuen Dienstmädchen in einer eindeutigen Situation mit Yvonne überrascht und irrtümlich für Yvonnens Mann gehalten. Um nicht Viktor erwischt zu werden, ist er auch noch gezwungen die Rolle des Dienstmädchens zu übernehmen. Dass dies kein gutes Ende nehmen kann liegt auf der Hand. Oder etwa doch nicht??

De missbruuchti Brütigam **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnzimmer bei Gabathüler

Natürlich geht alles schief! Was hat Kasimir denn anderes erwartet? Glaubte er doch die Sache fest im Griff zu haben. Als Sündenbock für seine nächtlichen Eskapaden muss der von Kasimir eigens für diesen Zweck erfundene Jugendfreund Feigenwinter herhalten. Als dann eines Tages der Brütigam seiner Tochter vor der Tür steht und von Kasimirs Frau für den angeblichen Jugendfreund gehalten wird, beginnt eine Serie von Verwechslungen. Natürlich geht nicht alles schief. Zumindest nicht für Biberli, einem Freund von Kasimir, der dadurch unerwartet doch noch zu einer Braut kommt.

Tobler E.G.

De liechtgläubig Jakob **Lustspiel** **ca. 35 Min.** **5 H / 2 D**

Vitus Maximilian

Herti Grinde **Schwank** **ca. 40 Min.** **4 H / 3 D**

Wälti Hans

En Familietürg **Schwank** **ca. 40 Min.** **3 H / 5 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Im Garten der Familie Münz

Der Frühpensionierte, Ruedi Münz liebt seinen Garten abgöttisch. Jede Störung gibt ihm auf die Nerven, insbesondere wenn er mit seiner Modelleisenbahn spielt. Dass das nicht immer gut gehen kann liegt auf der Hand. Vor allem heute an seinem 60. Geburtstag möchte er nicht gestört werden. Dass das daneben gehen kann ist auch zu erwarten, denn alle wollen doch dem Jubilar gratulieren. Sogar die Polizei?

Voll driigloff **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: Wohnstube

Wenn die Brüder Robert und Karl beieinander sind, so läuft etwas: Man kommt auf die Idee, den Frauen einen Streich zu spielen: Da ja heute der 1. April ist, kann man das ja riskieren. Wie es so geht im Leben, erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Nach turbulenten Vorkommnissen müssen die beiden Lausbuben die Kartoffeln und die Zwiebeln rüsten. Aber nicht lange, da entdeckt wird, dass auch die Frauen die Männer hintergangen haben. Zum Schluss kann die Freundin von Monika, Lisi, die Streitigkeiten der beiden Ehepaare entschärfen und man geniesst danach die allgemeine Versöhnung.

E schöne Bruuch **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

De Huusmaa **Lustspiel** **ca. 40 Min.** **1 H / 4 D**

Es gschiits Huus **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **5 H / 4 D**

E gsundi Uebig **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Zwee Läbeskünstler **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **4 H / 2 D**

Bühnenbild: Waldlichtung

Zwei Lebenskünstler, die ihren Unterhalt aus Abfällen unserer Wegwerfgesellschaft zu bestreiten versuchen, ziehen in die Waldlichtung ein, um dort die nächste Nacht zu verbringen. Zwei überaus verdächtige Personen also. Das glaubt jedenfalls die Polizei, hat sie doch einen Diebstahl in dieser Gegend abzuklären. Eine reiche Dame, die ihren über alles geliebten Hund spazieren führt, entdeckt aber in diesen Beiden zwei ehrliche und tierliebende Menschen.

De Gipfel vo de Frächheit **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **2 H / 4 D**

Bühnenbild: Moderne Stube

Der "efrau-"pizierte Max liebt frische Luft, deswegen öffnet er bei jeder Gelegenheit das Fenster. Seine Frau benutzt viel lieber die Waldluft-Spraydose. Ausserdem birgt ein offenes Fenster noch andere Gefahren in sich. Ein raffiniertes Paar, versucht nun, ihm auf recht fragwürdige Weise eine Diebstahlversicherung anzudrehen. Susi lenkt Max ab und ihr Kumpan räumt die halbe Wohnung aus. Zwar wird die gestohlene Ware wieder zurückgebracht, aber zu einem Versicherungsabschluss kommt es nicht. Denn als Max entdeckt, dass auch seine Nachbarin bestohlen wurde, reisst ihm der Geduldsfaden.

E gsundi Sach **Lustspiel** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Gemütliches Wohnzimmer

Schneidermeister Jakob Bär ist ein äusserst sensibler und gesundheitsbewusster Mann. Mit Yogaübungen und anderen Turnübungen hält er seinen Körper in Form. Seine Schwester Anna hat aber für diese Spinnereien, wie sie es nennt, kein Verständnis. Besonders als sie bemerkt, dass er im Dorf bereits den Uebnernamen "Yogi-Bär" erhalten hat, versucht sie den Bruder von diesen Übungen abzubringen.

Oo du liebi Zyt

Lustspiel

ca. 50 Min.

3 H / 3 D

Bühnenbild: Wohnstube

Trudi Mögli und ihre Freundin Klara Hauser beklagen sich über ihre Einsamkeit. Von ihren Männern vernachlässigt, versuchen sie sich zu rächen! Trudi telefoniert einem "Mann für alle Fälle". Da dieser bereits von Ida, ihrem Dienstmädchen bestellt wurde, ist natürlich der Weg zu ihr sehr nahe! Vorerst wird aber der Freund von Ida mit dem Mann für alle Fälle verwechselt! Wurden hier die Männer bewusst eifersüchtig gemacht, damit die vernachlässigten Frauen eher wieder zu ihren Streicheleinheiten kommen?

En gnussvollen Oobig

Lustspiel

ca. 50 Min.

2 H / 4 D

Bühnenbild: Wohnstube

Felix Blumer möchte noch einmal jung sein. Seine Frau geht zur kranken Freundin. Die Gelegenheit für einen Seitensprung. Da er schon lange ein Auge auf die Frau des Freundes geworfen hat, wird sie auf diesen Abend eingeladen. Aber vorher kommt sein Freund selber vorbei und klagt ihm, er habe den Verdacht, dass seine Frau ihn betrügen wolle. Dann kommt noch die Grossmutter vorbei. Das Dienstmädchen, das eigentlich frei hätte, geht auch nicht aus dem Haus. Endlich kommt dann die eingeladene Frau seines Freundes vorbei, aber die führt sich gar nicht so auf, wie er es sich vorgestellt hat.

D'Familie-Sitzig

Lustspiel

ca. 40 Min.

3 H / 3 D

Bühnenbild: Gemütliches Wohnzimmer

Wer kennt sie nicht, die Probleme mit den heranwachsenden Kindern. Zuerst bekommt die Mutter die Spannungen zu spüren. Der Vater hat genug Probleme mit den Vereinen und der Politik. Die Kinder versuchen ihre Pubertätsprobleme mit gegenseitigen Sticheleien abzubauen. Besonders Susi treibt es hier auf die Spitze, bis der Mutter der Kragen platzt und sie ihren Mann auffordert, endlich etwas zu unternehmen. Widerwillig und nur dank dem, dass eine Vereinsitzung ausfällt, entschliesst er sich für eine Aussprache. Natürlich organisiert er diese mit Traktandenliste.

I de Zwickmühli

Schwank

ca. 45 Min.

3 H / 3 D

Bühnenbild: Moderne Stube

Im Hause Kleiner erwartet man den reichen Onkel. Ab und zu kommt er, um sich von der Sauberkeit seines Neffen zu überzeugen, denn nur ehrenhafte Verwandte sollen einst sein grosses Vermögen erben. - Während Frau Kleiner im Badezimmer die Dusche laufen lässt, benützt ihr Gemahl die Gelegenheit, sich mit dem Dienstmädchen zu amüsieren. Frau Kleiner hatte aber schon lange einen Verdacht und erwischt die Beiden in flagranti. Wütend verlässt die Frau sowie das Dienstmädchen das Haus, dies ausgerechnet an dem Tag, an dem der Erbonkel auftauchen wird.

E fuuli Uusreed

Lustspiel

ca. 50 Min.

2 H / 3 D

Bühnenbild: Gemütliches Wohnzimmer

Seiner Frau immer die Wahrheit zu sagen ist schwer. Das muss der Wahrheitsfanatiker Max, nach einer durchzechten Nacht auch erfahren. Sein Schwager Fritz hat ihn zu einem Nachtlokalbesuch ermuntert. Für die Frauen war man natürlich an einem Fussballmatch. Dummerweise findet Frida am andern Morgen ein verräterisches Foto. Zwar können sich die beiden Schwindler eine Zeit lang noch mit faulen Ausreden behelfen. Als dann die Dame von der Foto auch noch in Natura auftritt, wird die Sache immer ungemütlicher, und der Lügenballon platzt.

Jedem Tier siis Revier

Lustspiel

ca. 50 Min.

3 H / 4 D

Bühnenbild: Empfangsraum einer Villa

Die reiche Luise Ochsenbein und ihre Freundin Renate Rössler, die auch gerne mit den Pflanzen spricht, wollen ihren Lebensabend mit allen möglichen und unmöglichen Tieren verbringen. Bald stellt sich aber hier die Frage: Sind diese Tiere auch glücklich. Der Gärtner, Samuel Kalberer, der auch die Pflege der Tiere unter sich hat sagt nein. Er verstehe die Sprache der Tiere besser, als die der Mitmenschen. Er kann mit seiner Schlaueit sogar ein Verbrechen vereiteln. Danach wird er von Käthy so verehrt dass es ihr sogar gelingt, ihn für sich zu erobern.

De Nootausgang

Schwank

ca. 50 Min.

3 H / 3 D

Bühnenbild: Hinterzimmer von Eduard Zipfel

Der alte Kasten im Hinterzimmer von Zipfels ist geheimnisvoll. Der unter dem liebens-würzigen Pantoffel seiner Frau leidende Eduard hat einen Notausgang durch den Kasten gefunden. Eines Tages wird Eduard von seiner Frau zur Strafe für eheliche Untreue, in das Zimmer eingesperrt. In dieser Situation weiss sich aber Eduard, dank dem Notausgang, schon zu helfen. Zu seinem Pech aber wird dieser Notausgang auch von einem Detektiv bemerkt und weil ausgerechnet in der Nähe ein Bankraub begangen wurde, auch verhaftet. Nun überstürzen sich die Ereignisse.

Umstiige bitte

Lustspiel

ca. 50 Min.

3-4 H / 3 D

Bühnenbild: Waldlichtung

Der gestresste Direktor einer Bettwarenfabrik sucht nach Entspannung. Das gelingt ihm auch, wenn er im Wald ist. Er wünscht sich einmal so richtig umzustiegen. Eines Tages wird er von einem ausgebrochenen Sträfling überfallen. Sie tauschen die Kleider. Ruedi der Vagabund kommt mit einem Karren voll Kulissen, um sich damit das Gefühl zu geben in einer Stube zu hausen. Natürlich erkennt jetzt niemand mehr den Direktor in diesen Kleidern. Logisch gibt es jetzt Schwierigkeiten mit der Polizei. Doch seine Sekretärin erkennt ihn an einem Muttermal.

De Värslibrünzler **Schwank** **ca. 50 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Vreni Nüssli fühlt sich einsam. Die Nachbarin, die Nichte und ihr Mann sprechen ihr zu, sie solle doch nochmals eine Verbindung eingehen. Da sie sehr gerne Gedichte liest, sucht man einen Mann, der gut rezitieren kann. Der Hausarzt aber empfiehlt zur Schonung des Herzens, weniger Gedichte zu lesen. So hoffen die beiden einzigen Verwandten, dass die Tante bald einmal einen Herzanfall bekommt. Als dann aber solche Gedichterezitierer auftauchen, ist sie plötzlich von diesen "Värslibrünzlern" nicht mehr begeistert, hat sie doch ein neues Hobby entdeckt.

S Blaubeeri vom Roothoof **Schwank** **ca. 45 Min.** **3 H / 3 D**

Bühnenbild: Vorplatz zwischen Scheune und Wohnhaus

Auf dem «Roothoof» geht es oft recht ausgefallen zu und her. Im Dorf wird gemunkelt, dass die Festivitäten die Anstandsregeln verletzen. Die Bäuerin, Lisi Scherz, hat bereits den Ueberramen «s Blaubeeri vom Roothoof» zugesprochen erhalten. Wieder einmal findet ein Fest statt. Aber Irgend jemand hat geklagt und es erscheinen ein Beamter und eine Tierschützerin aus Bern... Was wollen die? Wo steht denn geschrieben, dass so ausgefallene Feste nur in der Stadt stattfinden sollen? Irgendwie soll doch auch der Bauernstand überleben, das meint jedenfalls das «Blaubeeri vom Roothoof».

Waldvogel Bruno

Casanova & Co. **Schwank** **ca. 45 Min.** **5 H / 2 D**

Bühnenbild: Wohnstube

Peyers Tochter, 20-jährig, hat von den Männern alles andere als eine gute Meinung. Kein Verehrer hat bei ihr eine Chance. Die Mutter bekommt langsam Bedenken, denn das liebe Kind wird ja auch nicht jünger. Sie macht ein Inserat, um ihre Tochter endlich unter die Haube zu bringen. Um aber nicht allzu offensichtlich zu handeln, verpflichtet sie einen ihr geeigneten Bewerber als Hausangestellten. Dass doch noch der richtige Partner auftaucht, ist wohl ganz im Sinne eines Schwankses.

Weber Martin

Paket im Aaflug **Schwank** **ca. 60 Min.** **1-3 H / 3-5 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Dorfladen

Die Post schliesst immer mehr Filialen, insbesondere in ländlichen Regionen. Nun trifft es auch das kleine Dörfchen, welches Schauplatz der Handlung ist. Die vom langjährigen Mitarbeiter Bruno Maag geführte Poststelle ist bald Geschichte, dafür soll eine neue Post-Agentur in Ursula Habeggers Dorfladen eingerichtet werden. Zudem tüfteln die Post-Verantwortlichen aus den Teppichetagen des Unternehmens an neuen Technologien, um den angeblich veränderten Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Der jüngste Clou: Eine Paketdrohne, die Sendungen durch die Luft befördert. Um diese bahnbrechende Errungenschaft und das Konzept der Post-Agenturen werbewirksam in Szene zu setzen, hat sich hoher Besuch in dem beschaulichen Ort angekündigt. Post-CEO Marcel Wettstein stattet dem Dorfladen, zusammen mit seiner neuen Freundin Barbara Bolliger und dem Assistenten Fabian Gasser, einen Besuch ab. Ein Paket, das mit der Drohne herangeflogen werden soll, enthält ein teures Verlobungsgeschenk für Barbara, denn Wettstein möchte die Gunst der Stunde nutzen, um seiner Angebeteten einen Heiratsantrag zu machen. Doch der Oberchef hat die Rechnung ohne die Ladenbesitzerin Ursula Habegger und die Kundin Vreni Brauchli gemacht, und schon bald erleben die Postverantwortlichen eine Überraschung, die sie gehörig ins Schwitzen bringt. Vielleicht war die Schliessung der Geschäftsstelle im Dorf doch nicht so eine gute Idee. Besteht gar Hoffnung auf eine Wiedereröffnung?

Pizza Mistica **Lustspiel** **ca. 70 Min.** **3 H / 3 D od. 4 H / 2 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: Büro des Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident René Götschi ist ein waschechter Beamter, der sich sämtlicher Klischees seines Berufsstandes bedient: Er ist arbeitsscheu, nicht gerade kundenorientiert und überaus inkompetent. Sein Arbeitstag hat kaum begonnen, da erhält er unerwarteten Besuch vom Grafen Holger von Heinigen, dem ersten und einzigen Millionär aus dem Dorf. Von Heinigen muss einen Koffer voller Schwarzgeld vor den kantonalen Steuerfahndern und einer drohenden Hausdurchsuchung in Sicherheit bringen. Er bittet Götschi, den Koffer für ihn zu verstecken. Götschi sieht sich gezwungen, den Auftrag anzunehmen – schliesslich hat er letztes Jahr das nicht ganz legale Steuerabkommen mit dem Grafen ausgehandelt, um diesen als neuen, vermögenden Einwohner seines 200-Seelen-Kaffs zu gewinnen. Kurze Zeit später erscheint auch schon Kommissarin Rusterholz von der Steuerfahndung mit allerlei unangenehmen Fragen und einem Durchsuchungsbefehl. Die Praktikantin Daniela Marti, die ihren ersten Arbeitstag bei der Gemeindeverwaltung hat, bekommt Wind von der Sache und ist plötzlich ebenfalls scharf auf das versteckte Geld. Doch damit nicht genug des Ärgers für den gestressten Beamten Götschi, denn da wäre noch Giovanni, Besitzer der benachbarten Pizzeria, der sein Lokal zu Lasten des Gemeindehauses vergrössern will. Und die naive Sekretärin Margrith Häfeli kann im dümmsten Moment die unpassendsten Fragen stellen und Sachen ausplaudern...

Willi Martin

Das cha doch kei Sünd sii **Lustspiel** **ca. 40 Min.** **3 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart Ort der Handlung: vor der Berghütte

Die Berghütte auf dem Ritzhorn ist Ausgangspunkt der Handlung. Während des Sommers leben hier Hanspi und Dorli Reimann. Hanspi hat ein Hobby, das seiner Frau schon lange ein Dorn im Auge ist, nämlich das Jagen. Obwohl dies ja verboten ist. Immer wieder gibt es deshalb Konflikte mit der Jagdaufsicht und der Dorfbehörde. Aber Hanspi meint, was man gerne macht, das könne doch keine Sünde sein. Doch gemäss Gemeindeammann Franz Pfister ist das Mass jetzt voll.

Ganz einem anderen Hobby frönt der charmante Bergführer Toni, er geht auch auf die Jagd, allerdings sind hübsche Frauen seine Beute. Im Moment hat er es auf die Touristin Cécile und auf Hanspils Tochter Hanny abgesehen. Sein Motto ist wie dasjenige von Hanspi - was man gerne macht, das kann doch keine Sünde sein...

Alli sind scho do **Lustspiel** **ca. 50 Min.** **2 H / 4 D**

Zeit: Gegenwart Bühnenbild: in einem kleinen Dorfladen

Klara Fischli lebt in einem verträumten Schweizer Dorf. Hier betreibt sie den Dorfladen, den sie von ihren Eltern übernommen hat. Obwohl viele Dorfbewohner ihre Einkäufe vermehrt in den nahe gelegenen Städten tätigen, will sie nichts von einer Schliessung wissen. Ganz anders ihr Sohn Bruno, der das Gebäude an den Geschäftsmann Michael Nydegger verkaufen möchte. Dieser will auf dem Grundstück ein Mehrfamilienhaus errichten. Die Dorfbewölkerung, allen voran die Lehrerin Samira Stebler, wehrt sich gegen die Absichten von Bruno Fischli und versucht mit neuen Ideen vermehrt Kunden in den Dorfladen zu locken.

Hansi uf em Tannebaum

Lustspiel

ca. 40 Min.

3 H / 4 D

Bühnenbild: Im Freien

Viele Jahre hat der Einsiedler Hansi in einem Baumhaus auf einem Tannenbaum gelebt. Jetzt, da er etwas älter geworden ist, bewohnt er eine bescheidene Hütte in der Nähe des Berggasthauses "Ochsen". Sehr zum Missfallen von der Ochsenwirtin Therese, die seine Hütte als Schandfleck betrachtet und dies als Grund für die ausbleibenden Touristen sieht. Daher bittet sie die Gemeinderätin Marisa Hurter, dafür zu sorgen, dass Hansi seine Hütte verlässt. Doch dies ist leichter gesagt als getan, denn Hansi entpuppt sich mit Hilfe seines Freundes Guschti, als hartnäckiger Widersacher.

Zeitler Josef

D'Hauptprob

bearbeitet von Arthur Brenner

Schwank

ca. 45 Min.

3 H / 4 D